

Pfullinger Journal

Anzeigen-Illustrierte für
den Raum Pfullingen

Eningen · Schwäbische Alb

**Kontroversen um die Stele
zum Frauenwiderstand**

**Ein Kulturhaus für alle -
Der Anbau zur Klosterkirche**

**BeeHappy -
Kunstweg zum Frühling**

**Der Bär kommt zurück -
Die Höhle öffnet wieder**



**Maler
und
mehr.**
ANTON GEISELHART

RENOVIEREN & UMBAUEN



Wir bieten Ihnen alle erforderlichen
Handwerksleistungen.

ANTON GEISELHART www.anton-geiselhart.de

Autolackiererei Uysal



Kemal Uysal
Grafentalstr. 7
72800 Eningen
Mobil: 0170 - 320 84 95

**AUTOHAUS
LICHTENSTEIN**



Die freie Kfz-Werkstatt in Unterhausen
Friedrich-List-Str. 117, Lichtenstein,
Telefon 071 29/938070
web: www.autohaus-lichtenstein.de

Die Werkstatt für
alle Fahrzeugmarken
in Pfullingen



Gottlob Maier
Daimierstraße 7
72793 Pfullingen
Tel.: 071 21 / 97900
www.maier-boschservice.de



Für Ihr Auto tun wir alles.

Heinz und Stephan
EBINGER
Stuckateur- und
Malerfachbetrieb

Seit 1860

Pfullingen · Tel. 07121-790768
www.stuckateur-ebinger.de



WILLKOMMEN BEI KÜNSTLE
REPARATURDIENST
 rund ums Fenster: • Fenster • Rolläden
 • Klapppläden • Markisen • Sonnenschutz
 - alle Fabrikate -
 PROSPEKTE • AUSSTELLUNG • BERATUNG
 AUSFÜHRUNG • IHR KUNDENDIENST

Künstle
 Maßstab für Qualität seit 1905
 Fenster + Rolläden + Sonnenschutz
 72762 Reutlingen - Jahnstraße 25
 kontakt@kuenstle.biz
 ☎ 07121/270260 ☎ 920692

DER SOLIDE FACHBETRIEB

- Maler- / Tapezierarbeiten
- Innenfarbenstriche Wohn-/ Geschäftsräume, Treppenhäuser
- Fachgerechte Schimmelpilz-Sanierungen
- Feuchte Keller und Garagen- Sanierungen
- Innenausbau Dachausbau
- Wasserschaden Sanierungen

Ziegelmüller
 Stuckateurbetrieb und Malerarbeiten
 Gerhard Rall e.K.

Büro: Im Kühnenbach 42,
 72793 Pfullingen
 Lager: Holzelfinger Str. 7,
 72813 St. Johann-Ohnastetten
 Telefon 071 21/70 47 60
 info@ziegelmueeller-stuckateur.de
 www.ziegelmueeller-stuckateur.de

IMPRESSUM

Pfullinger Journal
 Abgabe: 100 Exemplare
 Eigenes: Schwäbische Alb

Erscheinungsweise:
 monatlich; kostenlose Verteilung
 an Haushalte in:
 Pfullingen, Eningen u. A.,
 St. Johann, Lichtenstein,
 Engstingen, Kohlstetten,
 Höhenstein und Sonnenbühl.
 Auflage: 23.800 Exemplare
 Herausgeberin und verantwortlich
 im Sinne des Presserechtes:
 Britta Wayand
 Gielsbergweg 35
 72793 Pfullingen
 Tel.: 07121 - 70 65 68
 Fax.: 07121 - 70 65 69
 info@pfullinger-journal.de
 Druck: Raisch GmbH + Co.KG
 Copyright für alle Beiträge und
 gestaltete Anzeigen liegt beim
 Herausgeber.
 Nachdruck oder Verarbeitung von
 Texten und Anzeigen auch
 auszugsweise nur mit
 ausdrücklicher Genehmigung.
 Für den Inhalt der Anzeigen sind
 die Auftraggeber verantwortlich.
 Es gilt die Anzeigenpreisliste:
 Nr.12, gültig seit 01/2019.
 Für unverlangt eingesandte
 Manuskripte und Fotos wird
 keine Haftung übernommen.
 Berichte und Artikel die namentlich
 oder mit Kürzel gekennzeichnet
 sind, müssen nicht mit der Ansicht
 der Redaktion übereinstimmen.
 Geschäftszeiten:
 Mo.: -Fr.: 9.00 - 12.00 und
 14.00 - 18.00 Uhr
 bzw. nach tel. Vereinbarung.

Das Pfullinger Journal
 kommt in über
24000 Haushalten

Kai Beyer spendet 1000 Euro an Kinderhospizdienst

(pr) Zum wiederholten Mal hat Kai Beyer, Vermögensberater und Familienvater aus Pfullingen dem Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst im Landkreis Reutlingen eine sehr großzügige Spende in Höhe von 1000 Euro übergeben.

Seit Ende 2020 unterstützt er die Arbeit des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes mit regelmäßigen Spenden. So sind in dieser Zeit insgesamt 7.400 Euro zusammengekommen.

Gerade in Zeiten der Pandemie, während derer viele Spendenaktionen nicht stattfinden konnten, war diese kontinuierliche und verlässliche Unterstützung ein großartiges Zeichen der Solidarität mit den lebensverkürzend erkrankten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und ihren Familien

Die Spende wird nun für die Gruppen- und Trauerangebote sowie für die Qualifizierung der ehrenamtlichen Begleiter*innen verwendet, wie Geschäftsführerin Silvia Ulbrich-Bierig bestätigt. www.hospiz-reutlingen.de



v.l.: Kai Beyer, Silvia Ulbrich-Bierig (Geschäftsführung), Rita Leonard (Kordinatorin) vom Ambulanten Hospizdienst Reutlingen e.V.

Kanalarbeiten in Friedrich- und Gönninger Straße in Pfullingen - Umleitungen für den auswärtigen Verkehr

In einigen Tagen beginnen die Bauarbeiten in der Gönninger Straße – Verkehr ortseinwärts wird umgeleitet

Am Montag, 28. Februar 2022, beginnt der erste Abschnitt der „Baumaßnahme Gönninger Straße“, einer gemeinsamen Maßnahme der Stadt Pfullingen, der Stadtwerke Pfullingen, des Regierungspräsidiums Tübingen und der FairNetz GmbH. Am Anfang der Arbeiten steht die Vergrößerung des Kanals in der Friedrichstraße zwischen der Strohweilerstraße und der Kreissparkasse, wo im betroffenen Zeitraum keine Durchfahrt möglich ist.

Anschließend werden in Teilabschnitten die Gas-, Wasser- und Telekommunikationsleitungen sowie die Fahrbahnoberfläche

zwischen dem Kreisverkehr Stuhlsteige und der Hohe Straße, sowie die Fahrbahnoberfläche im Bereich der Seitenstraße von der Weinbergstraße bis zur Gönninger Straße erneuert.

Für die Kanalarbeiten im jetzt zu Beginn anstehenden Bauabschnitt 1 wird ab dem 28. Februar der ortseinwärts kommende Verkehr über die Sandstraße und die Klosterstraße umgeleitet. Eine Einfahrt in die Friedrichstraße ist nicht möglich. Für den überregionalen Verkehr werden bereits in Genkingen und auf der L383 an der Kreuzung beim Reutlinger Reitverein entsprechende Hinweise angebracht. Verkehrsteilnehmer, die in Pfullingen auf der Seitenstraße ortsauswärts Richtung Stuhlsteige beziehungsweise Gönningen unterwegs sind, können ohne Umleitung durchfahren.

Diese Umleitungsregelung gilt abhängig vom Vorankommen der Arbeiten in den ersten Bauabschnitten bis voraussichtlich Ende Mai.

Insgesamt werden sich die Bauarbeiten auf der Gönninger Straße stückweise bis zum Kreisverkehr Stuhlsteige erstrecken und voraussichtlich bis zum Dezember dieses Jahres andauern. Je nach Bauabschnitt wird sich dann auch die Verkehrsführung ändern.

WIR IN PFULLINGEN
 Eine Initiative des Gemeinderates und der Stadt Pfullingen
 www.pfullingen.de
 Design: der FUNK vSR, AG

AUF UMWEGEN ZUM ZIEL

Trotz der Bauarbeiten auf dem Marktplatz und demnächst auch in der Gönninger Straße: Die Pfullinger Einzelhändler und Gastronomen haben geöffnet und freuen sich über Kundschaft!

DERE
 Gartengestaltung & Pflege

- * Planung und Beratung
- * Pflaster und Wegebau
- * Natursteinarbeiten
- * Mauern
- * Gartenpflege

Mustafa Dere, Burgstr. 11, 72793 Pfullingen, Tel.: 07121-3600429
 Mobil: 0176 - 23668722, eMail: dere_mustafa@hotmail.de

25 Jahre Stephan Ebinger Malerfachbetrieb

25 Jahre solides Handwerk und fundiertes Wissen

(pr) Ihren Anfang nahm die Geschichte mit der „Gipserei Ebinger“ im Jahr 1860. In den alten Pfullinger Urkunden wurde der Betrieb erstmals erwähnt im Zusammenhang mit Renovierungsarbeiten am Turm der Pfullinger Martinskirche.

1998 übernimmt Stephan Ebinger den Stuckateurfachbetrieb (in fünfter Generation) und erweiterte ihn um den Malerfachbetrieb, um seine Kunden noch umfassender bedienen zu können.

Beide Betriebe stehen für solides Handwerk, individuelle Lösungen für die Kunden und entsprechendes Know-how. Sie profitieren von den langjährigen Erfahrungen, Leidenschaft, Können und Ehrgeiz – vom ersten Kundenkontakt bis hin zur Ausführung aus einer Hand. Unsere Mitarbeiter, die allesamt schon viele Jahre im Betrieb sind, lassen Räume – ob privat oder gewerblich genutzt – in neuem Glanz erstrahlen mit neuen Farbtönen, Tapeten oder hochwertigen Oberflächentechniken. Maler- und Lackierarbeiten an Fenstern, Fensterläden, Türen, Heizkörpern u.v.m. werden von unseren qualifizierten Facharbeitern sauber und mit größter Sorgfalt ausgeführt.

In der großen Ausstellung „Raumambiente“ in der Achalmstraße 95 in Pfullingen finden Sie eine große Auswahl an Ideen für die individuelle Raumgestaltung.

Preise für Pfullinger Musikschüler

(StP) Beim jüngst ausgetragenen 59. Regionalwettbewerb „Jugend Musiziert“ haben alle teilnehmenden Schüler der Städtischen Musikschule Pfullingen Preise erhalten. Dabei war es für zwei Schüler sozusagen ein Heimspiel, denn zum ersten Mal fanden die Wertungsvorspiele in den Fächer Akkordeon und Pop-Gesang in Pfullingen statt.

Der Akkordeonist Michael Heidt aus der Klasse von Birgit Ebner wurde dabei für seine Leistung mit 19 Punkten und einem 2. Preis belohnt. Für Silas Jirikovsky lief es sogar noch besser. Der 16-Jährige, der bei Monika Herzer Gesangsunterricht hat, überzeugte die Jury im Fach Pop-Gesang unter anderem mit dem Vortrag eines selbst komponierten Songs und darf sich neben einem 1. Preis mit 23 Punkten darauf freuen, Anfang April beim Landeswettbewerb in Pforzheim anzutreten. Noch einen Punkt mehr erhielt der dritte Teilnehmer der Pfullinger Musikschule: Maximilian Rieck aus der Klasse von Karl Mittelbach errang mit Werken von Hindemith, Mozart und de Falla ebenfalls einen 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb.

Feedback für einen guten Zweck

(pr) Bereits seit mehreren Jahren nutzt die KRAMS Immobilien GmbH Fragebögen, um sich und ihre Dienstleistungen von Kunden bewerten zu lassen. Für jeden zurückgesandten Kundenfragebogen legt das in Reutlingen, Tübingen und Metzingen beheimatete Unternehmen eine Spendensumme für eine gemeinnützige Einrichtungen in der Region zur Seite. Auch im Jahr 2021 ist erneut ein stolzer Betrag in Höhe von 1.500,- Euro zusammengekommen, der dem Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e.V. übergeben wurde.

„Wir freuen uns jedes Jahr aufs Neue, mit unserer Spende anderen Menschen und vor allem Kindern helfen und eine kleine Freude machen zu können. Gerade als Familienvater liegt mir das persönlich ganz besonders am Herzen!“, so Christoph Epple, Geschäftsführer der KRAMS Immobilien GmbH. „In diesem Zuge möchten wir auch unseren Kunden nochmals Danke sagen. Durch die vielen Rücksendungen haben wir nicht nur die Chance ein bisschen besser zu werden, sondern können zusammen einen wichtigen Beitrag für eine gute Sache leisten“, betont Epple.

Jährlich erkranken deutschlandweit rund 2.000 Kinder an Krebs. Das sind 2.000 Kinder, die sich von heute auf morgen in einer belastenden Ausnahmesituation wiederfinden und schon in jungen Jahren mit der Erfahrung einer lebensbedrohlichen Krankheit konfrontiert werden. Doch auch Eltern, Geschwister und Großeltern sind von dieser Diagnose betroffen und sind genauso mit Ängsten, Zweifeln und der Ungewissheit darüber, wie es weitergeht, belastet. Da der Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e.V. sich genau dieser Aufgabe annimmt, war es für die KRAMS Immobilien GmbH klar, dieser Einrichtung zur Seite zu stehen.

Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen

Die Stadt will kurzfristig neue Gruppen einrichten

(StP) Die Stadt Pfullingen wächst und ist gerade für junge Familien ein attraktiver Wohnort. Allerdings fehlen Plätze bei den Angeboten der Kinderbetreuung: Aktuell sind die Einrichtungen der Stadt und der freien Träger voll belegt. Die Warteliste der Familien, denen bis September 2022 kein Platz angeboten werden kann, hat sich auf 69 erhöht. Am vorvergangenen Dienstag stand das Thema auf der Tagesordnung der Pfullinger Gemeinderats - laut Bürgermeister Stefan Wörner mit klarem Fokus: „Wir müssen dringend kurzfristige Maßnahmen ergreifen, um zusätzliche Betreuungsplätze zu schaffen.“

Zudem will die Verwaltung in die Kindergartenentwicklungsplanung einsteigen, um Bedarfe und Standorte zu prognostizieren und künftig bedarfsgerechte entsprechende Plätze vorweisen zu können. Die Bestandsanalyse für den U3-Bereich zeigt, dass heute bereits 34 Plätze geschaffen werden müssten, um den aktuellen Bedarf zu decken. Da aufgrund des Wachstums mittel- bis langfristig von einer steigenden Anzahl an Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren auszugehen ist, werden alle vier Jahre 10 weitere Plätze benötigt. Ein ähnliches Bild zeigt sich in der Altersgruppe darüber: Bei den Kindern über 3 Jahren fehlen kurzfristig 97 Plätze sowie langfristig alle zwei Jahre 20 weitere.

Die Kindertagesbetreuung in Pfullingen muss also ausgebaut werden. Zwei neue Einrichtungen sind hierfür bereits beschlossen worden. So soll die Kita „Hinterer Spielbach“ im Herbst 2022 eröffnen und 10 Plätze im U3-Bereich sowie 40 Plätze im Ü3-Bereich schaffen. Träger ist das Unternehmen „Denk mit!“. Außerdem wird im neuen Wohnareal Arbach eine Kita entstehen, die der VfL Pfullingen betreibt und die Platz für 10 Kinder U3 und 45 Kinder Ü3 bietet. Diese wird allerdings erst ab 2024 ihre Türen öffnen können.

„Unser Fokus liegt momentan auf den Ausbaumöglichkeiten, die uns in kurzer Zeit in die Lage versetzen können, neue Gruppen einzurichten und Betreuungsplätze anzubieten“, sagt Therese Albrecht, die im Rathaus Ansprechpartnerin für den Bereich Kindergärten ist. Beispielsweise könnte im Kindergarten Kühnenbach ein Raum, der bislang als Lager genutzt wird, nach einem Umbau einer Gruppe von 14 Kindern Platz bieten. Außerdem könnte durch den Umbau von zwei kleinen Wohnungen am Kindergarten Burgweg eine Ganztagesgruppe mit 20 Kindern neu eingerichtet werden.

Auch die Schaffung weiterer Naturkindergartengruppen steht im Raum. Als Standort hierfür werden Flächen in der Nähe des Stadions geprüft. Mit der Zustimmung der Stadträtinnen und Stadträte in der jüngsten Gemeinderatssitzung arbeitet die Stadtverwaltung nun mit Hochdruck daran, die kurzfristigen Ausbaumöglichkeiten schnell zur Umsetzung zu bringen.

Heizungen

Pellets, Gas, Öl,

Solar,
Bäder,

Renovierung,
Kundendienst ...

Mehr Spaß im Bad!
Rolf SCHÄFER
WÄRME WASSER SOLAR
Arbachtalstraße 2 · Eningen
Tel. 07121/83790
www.rolf-schaefer.de
info@rolf-schaefer.de

Ihr Fachbetrieb für:

Haustüren

Aktion 2022

RENZ

Fenstersysteme
72793 Pfullingen
Goethestr. 16
Tel. 07121/71309



Kiss- Ferienzauber Es sind noch Plätze frei!

(pr) Der VfL Pfullingen bietet in den Faschingsferien wieder sein beliebtes Kiss-Ferienzauber-Camp an. Alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren können daran teilnehmen.

Start ist am Mittwoch, den 02.03. bis Freitag, den 04.03. von 9.00 bis 13.00 Uhr. Die Türen der Kurt-App-Sporthalle sind bereits ab 8.30 Uhr geöffnet. Die Kinder und Jugendlichen können in diesen Tagen in die unterschiedlichsten Bewegungslandschaften eintauchen und gemeinsam viel Spaß haben. Mitbringen sollte man Hallenturnschuhe, ein Vesper für zwei Pausen und ausreichend zu Trinken.

Eine Anmeldung ist noch möglich auf der Homepage des VfL unter: www.vfl-pfullingen.de/kiss-ferienzauber/ Nach derzeitigem Stand sollten die Kinder am ersten Tag ein negatives Schnelltest Zertifikat mitbringen. Die Veranstalter werden sich noch direkt mit den Eltern der angemeldeten Kinder in Verbindung setzen.

WIR SAGEN DANKE

KRAMS IMMOBILIEN
KRAMS Immobilien GmbH | Kaiserpassage 9 | 72764 Reutlingen

www.2rad-schoen.de

Meisterbetrieb | Fahrrad Reparatur Service

Michael Schön
Zweiradfahrzeuge
Verkauf und Reparatur

Größe Heerstraße 5
72793 Pfullingen
Tel. 07121/71504

Viele neue Modelle eingetroffen!

Jetzt Probefahrt vereinbaren!

Wie wird Kunst der Geschichte gerecht? Pro und Contra zur Stele für den Frauenwiderstand

Über Kunst lässt sich trefflich streiten, das war schon immer so und wird sich auch nie ändern. Schließlich sind Geschmäcker verschieden und es gibt immer ein Für und Wider in Bezug auf das künstlerische Objekt. So nun auch aktuell beim Thema Gedenkstele in Erinnerung an den Frauenwiderstand in Pfullingen im April 1945. Sie soll auf dem neugestalteten Marktplatz errichtet werden. Aktuell läuft allerdings eine Unterschriftenaktion bei der Stimmen gegen den vorgeschlagenen Entwurf gesammelt werden. Angestoßen wurde die Aktion von der Pfullingerin Ellen Junger. Wo sind ihre Kritikpunkte? Und wie argumentiert die Stadtverwaltung? Wir haben Pro und Contra gegenübergestellt.

Contra: Stellungnahme von Ellen Junger

Es ist sehr erfreulich, dass der Pfullinger Gemeinderat einen Entwurf für das Denkmal zum Pfullinger Frauenaufstand erarbeitet hat. Jedoch ist der aktuelle Entwurf keine zufriedenstellende Lösung. Es ergeben sich folgende drei Kritikpunkte:

1. Aktuell werden keine Namen auf der geplanten Stele genannt. Dabei sollte Sofie Schlegel unbedingt namentlich erwähnt werden. Die Aufarbeitung dieser Geschichte in den letzten Jahren - und auch Zeitzeugen bestätigen dies heute noch - zeigt ganz klar, dass Sofie Schlegel es war, die im symbolischen weißen Kleid mit Verhandlungsgeschick die Stadt Pfullingen vor weiterer Zerstörung bewahrt hat. Ohne speziell ihren Einsatz wären wahrscheinlich die so beliebten Fachwerk-Rathäuser, auf die nun alle so stolz sind, beschädigt oder zerstört worden. Außerdem wäre die Einnahme der Stadt durch die Franzosen wohl nicht ohne Tote abgelaufen. Auch Luise Walker als Anführerin des Aufstandes vor dem Rathaus sollte erwähnt werden.

2. Die Schrift ist voraussichtlich nicht barrierefrei: Da sie auf der 2,05 Meter hohen Platte recht weit oben steht, kann sie von Menschen im Rollstuhl und Kindern wahrscheinlich nicht oder nur sehr schwer gelesen werden. Eine etwas niedrigere Schrift und der Text zusätzlich in Blindenschrift würde mehr Menschen erreichen.

3. Die Idee, die Panzersperren als grafisches Element zu verwenden ist sehr fragwürdig. Warum sollen auf der Stele die von den Männern errichteten und verteidigten Barrikaden gezeigt werden? Es sollte bei dem Denkmal doch um den Mut, das erfolgreiche Aufbegehren und die Durchsetzungskraft der Frauen gehen und nicht um die faschistische, fanatische Haltung der Volkssturmführung, welche die Barrikaden zu verantworten hatte. Damit geben wir den Männern, die auf der falschen Seite standen, mehr Bildfläche als den Frauen, die weiteres Leid von den Pfullingerinnen und Pfullingern abgewendet haben.

Diese Kritik macht deutlich, dass das geplante Denkmal dieses besondere historische Ereignis, das viele Menschen auch außerhalb der Pfullinger Stadtgrenzen berührt und interessiert, nicht angemessen und zeitgemäß würdigt.

Deshalb fordern wir eine grundlegende Überarbeitung des Denkmal-Entwurfs zum Pfullinger Frauenaufstand!

Pro: Stellungnahme der Stadt Pfullingen

Die Stele als Denkmal zur Erinnerung an den „Pfullinger Frauenaufstand“ im Jahr 1945 dient nicht nur der Würdigung des herausragenden Verdienstes der Pfullinger Frauen um den Schutz ihrer Stadt, sondern regt gleichzeitig mittels ihrer interaktiven Elemente – dem QR-Code und der dahinter stehenden Onlineplattform – auf eine Art zur Debatte über die historischen Ereignisse an, wie es auf einem fixen Denkmal allein gar nicht möglich wäre.

Frau Junger nennt in ihrer Petition drei Kritikpunkte. Darauf einzugehen, verlangt in erster Linie, aus der Arbeit der AG zu berichten, die ins Leben gerufen wurde, um sich mit einer würdigen Form des Erinnerns zu befassen und sich anhand der einschlägigen Quellen eingehend mit der Thematik der Widerstandshandlungen

der Pfullinger Frauen in den letzten Kriegstagen auseinandergesetzt hat.

2020 riefen die Berichterstattung zum 75. Jahrestag des Kriegsendes in der Region wie auch insbesondere das SWR-Dokudrama „Unbekannte Helden“ das Thema „Frauenaufstand“ ins öffentliche Bewusstsein. Auf Impulse aus der Bevölkerung und dem Gemeinderat gründete sich daraufhin im Mai 2020 die genannte Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern aller Gemeinderatsfraktionen und dem Stadtarchivar Stefan Spiller. Die Runde aus vier Frauen und zwei Männern traf sich bis November 2021 insgesamt achtmal. Unter Berichterstattung in der Presse wurden die Arbeit und Entwürfe im Pfullinger Verwaltungsausschuss vorgestellt, die Umsetzung der Stele in der vorliegenden Entwurfsfassung genehmigt und ein hiesiger Betrieb mit der bereits laufenden Produktion beauftragt.

Unter Berücksichtigung der problematischen Quellensituation waren sich die AG-Mitglieder einig, dass nur ein kollektives Erinnern an das Aufbegehren der Pfullinger Frauen ohne Nennung einzelner Personen sinnvoll ist. Mit der Formulierung „In dankbarer Erinnerung an das mutige Aufbegehren zahlreicher Pfullinger Frauen am 20., 21. und 22. April 1945“ werden alle beteiligten Protestierenden gleichermaßen geehrt – ohne jemandes Rolle fälschlicherweise herauszulösen oder gar jemanden zu vergessen.

Die Überlegung, einzelne Frauen namentlich hervorzuheben, wurde auch in der AG umfassend diskutiert. Weil die Ereignisse allerdings einen komplexen Sachverhalt mit zahlreichen beteiligten Frauen an unterschiedlichen Schauplätzen und einem längeren zeitlichen Ablauf darstellen, haben die AG-Mitglieder bewusst darauf verzichtet. Hinzu kommt, dass einem solchem Aufbegehren eben keine eingehende Planung, politische Intention oder die Initiative Einzelner zugrunde lag. Vielmehr begründet sich seine Bedeutung in der großen Anzahl der Beteiligten.

Allerdings wurde – zusätzlich zum Text auf der Stele selbst – die Hinterlegung von Hintergrundinformationen, die mittels QR-Code abrufbar sein werden, als wesentlicher Bestandteil des Erinnerungsprojekts vereinbart. Das hält die Stele als Erinnerungsstätte aktuell und lebendig, wenn auch das Denkmal an sich unverändert bleibt. Darüber hinaus ist es eine Einladung etwa an Schulklassen, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und ihre eigenen Beiträge und Perspektiven beizusteuern.

Die AG hat sich gemeinsam mit einem Grafiker eingehend mit der Gestaltung der Stele befasst und den Entwurf mehrmals angepasst. Sie zeigt nun drei „X“ in drei Reihen als Symbol für Panzersperren und gleichsam das NS-System, die durch das Handeln der Frauen an drei Tagen überwunden werden – augenfällig durch ein fallendes „X“, das das feste Gefüge auflöst. Dies ist ein starkes Symbol, das gerade von der Kraft der Widerstandshandlungen der Pfullinger Frauen gegenüber einem bis in die letzten Stunden seines Bestehens existenziell bedrohlichen System zeugt. Die „X“ feiern in keinerlei Weise die Panzersperren oder deren Erbauer, sondern vielmehr das erfolgreiche Aufbegehren gegen sie.



Die geplante Stele zum Frauenwiderstand im Entwurf

Auch mit der Zugänglichkeit des Denkmals haben sich die Mitglieder der AG beschäftigt: Der Standort der Stele, ihre Größendimensionen und die Lesbarkeit der Schrift wurden anhand eines Vor-Ort-Termins im Februar 2021 unter Beisein von Vertretern der Stadtverwaltung diskutiert und festgelegt. Die Schrift und ihre Platzierung ist Teil der künstlerischen Gestaltung der Stele und damit essentiell für den Aussagegehalt des Erinnerungs-Mals, das über eine bloße Informationstafel deutlich hinausgehen soll. Auch hier spielt die digitale Erweiterung des Denkmals mittels des QR-Codes eine wichtige Rolle. Sie ermöglicht uns, Informationen in einer barrierefreien Form zur Verfügung zu stellen.

Fenster
Haustüren

Ihr Partner in Sachen:

Holz- und Holz/Alu-Fenster	Glasfassaden
Kunststoff-Fenster	Rollladen/Jalousien
Individuelle Haustüren	Einbruchschutz und Reparaturen

MOLLENKOPF

Fensterbau • Glaserei

Hannes Mollenkopf e.K.

Achalmstraße 61 • 72793 Pfullingen
Telefon 07121/7 80 88 • Fax 79 0112
www.fensterbau-mollenkopf.de

Easy Rider im Kneipenkino am 5. März

(pr) Wyatt und Billy fahren mit ihren Motorrädern quer durch die USA. Doch ihr unkonventioneller Lebensstil ist in einem Amerika voller Intoleranz und Borniertheit nicht gern gesehen. Auf ihrer Reise begegnen sie dennoch einem anderen Amerika voller Offenheit, in der jeder akzeptiert wird.

Dennis Hoppers Kultfilm ist seit über 50 Jahren ein Kino- und Reiseklassiker und hat das Lebensgefühl einer ganzen Genera-

tion geprägt. Die Botschaft von Toleranz hat auch heute nichts von ihrer Aktualität eingebüßt.

Der Film wird im Kneipenkino im Gasthof Südbahnhof in Pfullingen am Samstag, 05.03.22 um 20.00 Uhr gezeigt.

Hilfe für Familie im Ahrtal: Raumausstattung Wörner spendet Boden

Plötzlich war sie da, die Flut im Ahrtal die alles hinwegspült hat. Innerhalb einer Nacht im Juli 2021 wurde ein kleiner Fluss zu einer reißenden Wassermasse, die alles mitgerissen hat, was ihr im Weg stand. Und am nächsten Morgen ist nichts mehr wie es mal war, viele Menschen sind bei der Flutkatastrophe gestorben, viele standen vor den Trümmern, von dem was einmal ihr Zuhause war.

Doch bald rollte eine zweite Welle an, die Welle der Hilfsbereitschaft von Hilfsorganisationen, Vereinen und Privatpersonen. So auch die Familie Wörner aus Pfullingen. Christoph Wörner, Mitgeschäftsführer der Firma Raumausstattung Wörner GmbH in Pfullingen hatte über das Radio von einem Aufruf erfahren, bei dem Handwerker gesucht waren, die beim Wiederaufbau helfen könnten.

„Ich hatte eine Reportage im Radio gehört über einen Maler, der beim Wiederaufbau geholfen hatte, und da sind wir spontan auf die Idee gekommen, dass wir ebenfalls im Flutgebiet helfen können.“

Gesagt, getan. Christoph Wörner nahm Kontakt mit dem Radiosender auf, der wiederum über den Verein „Hoffnungswerk“ eine Familie vermitteln konnte. Die Familie hatte die Flutkatastrophe schwer gebeutelt und benötigte dringend Hilfe.

Die Familie mit zwei Töchtern, 13 und 15 Jahre alt, hatte erst kurz vorher ihr Haus gekauft und komplett renoviert, als sie das Hochwasser traf das den Keller komplett überflutet hatte.

Kurz entschlossen reisten Christoph Wörner mit Vater Helmut und zwei Mitarbeitern ins Flutgebiet zu der betroffenen Familie, dort bauten sie an zwei Tagen und auf rund 100 qm einen neuen Parkett- und Vinylboden ein. Wert geschätzte 5 – 8000 Euro. „Wir spenden eigentlich jedes Jahr an verschiedene Organisationen, hier konnten wir jetzt ganz direkt einer Familie helfen,“ freut sich Familie Wörner.



Christoph Wörner baut gemeinsam mit einem Mitarbeiter den neuen Parkettboden ein (Foto: pr)

Gardinen
Bodenbeläge
Parkettböden
Spanndecken
Polsterarbeiten
Sonnenschutz
Insektenschutz
Wandgestaltung

Kurze Straße 25 | 72793 Pfullingen | Tel. 07121 / 972 970

www.woerner-raumausstattung.de | www.woerner-polsterwerkstatt.de



BeeHappy zum Frühlingserwachen

(BW) Am Sonntag, den 27. März veranstaltet die Stadt Pfullingen einen verkaufsoffenen Sonntag. Er steht in diesem Jahr ganz im Zeichen der Bienen. Aus diesem Anlass hat sich der Gewerbe- und Handelsverein eine ganz besondere Aktion einfallen lassen. Unter dem Motto: BeeHappy soll ein Kunstweg Besucher und Besucherinnen in die Stadt und an die schönsten Plätze Pfullingens locken.

Mitmachen erwünscht

Mitmachen kann jeder/jede der etwas zum Thema Bienen einfällt. Zeichnungen, Collagen, Photographien, Skulpturen, Flügelschlagen, Summen und Brummen... die Variationen sind unendlich, seien Sie kreativ und lassen Sie ihrer Phantasie freien Lauf. Die Werke sollten eine Größe von 1,50 x 1,50 m nicht überschreiten.

Da der Kunstweg auch auf der Internetseite des Gewerbe- und Handelsvereins veröffentlicht wird, sind auch digitale Formate möglich. Alle Arbeiten sollten bis spätestens 18. März eingereicht werden.

Der Kunstweg wird dann am 27. März feierlich eröffnet und für mindestens eine Woche sichtbar sein, sodass möglichst viele Besucher den Kunstweg anschauen können. Auch wenn möglicherweise in diesem Jahr coronabedingt kein Markt, so wie wir ihn kennen, stattfinden darf. Dies stand zum Redaktionsschluss noch nicht abschließend fest, und wird kurzfristig bekannt gegeben.

Aussteller gefragt

Damit die Werke auch ausgestellt werden können, sucht der GHV noch Interessenten und Aussteller, die die hoffentlich zahlreichen Werke in ihren Schaufenstern, Vitrinen im öffentlichen Raum ausstellen wollen. Begleitend zu der Kunstwegeaktion wird es einen Flyer geben, der über den Kunstweg, die Künstler und die Aussteller informiert. Die konkreten Planungen zum Markt und dem Kunstweg sind in vollem Gang, nähere Informationen finden sie unter: ghv-pfullingen.de. Man darf gespannt sein, wie der Frühling in Pfullingen diesmal erwacht.

53. Kinderkleider – und Spielzeugbörse in den Pfullinger Hallen

(RR) Die Erzieherinnen und Eltern des Pfullinger Schlosspark Kindergartens laden zur 53. Kinderkleider- und Spielzeugbörse am Samstag, den 26. März 2022 in die Pfullinger Hallen ein.

Verkauft wird gut erhaltene und aktuelle Frühjahr- und Sommerbekleidung sowie auch Babyausstattung, Autositze, Kinderwagen, Zubehör und Spielzeug. (keine Unterwäsche, Strümpfe, Umstandskleidung, Dekoartikel, Werbeartikel und Kindertoiletten)

Die schon traditionelle Veranstaltung hat diesmal folgende Öffnungszeiten: Der Verkauf ist am Samstag, 26. März 2022 von 09.00 bis 12.30 Uhr.

20 % des Verkaufserlöses sowie 1,00 Euro Bearbeitungsgebühr (für die Nummernvergabe) werden zu Gunsten des Kindergartens Schlosspark einbehalten.

Es gelten die zu diesem Zeitpunkt gültigen und aktuellen Regeln der Corona-Verordnung des Bundes und Landes.

Aktuelles unter: www.kleiderboerse-pfullingen.de

Ein Kulturhaus für alle

Bauarbeiten können beginnen, jetzt rückt das Denkmalamt an



(BW) Nach rund 6 Jahren zum Teil sehr kontrovers geführter Diskussionen hat der Pfullinger Gemeinderat, nun im Dezember den Anbau für die Klosterkirche ohne Gegenstimmen bei drei Enthaltungen beschlossen. Damit können künftig auch wieder alle drei Stockwerke der Klosterkirche komplett genutzt werden. Dies war aufgrund der verschärften Brandschutzmaßnahmen die letzten Jahre nicht mehr möglich.

Der nun geplante Neubau soll die drei Stockwerke der Klosterkirche mit einem Aufzug und Treppen wieder barrierefrei nutzbar machen. Zusätzlich wird ein Veranstaltungssaal für maximal 199 Personen geschaffen und im Untergeschoss neue WC Anlagen und eine Küche eingebaut werden. Rollstuhlfahrer können künftig dann direkt und ohne Umwege von den Behindertenparkplätzen in den Saalbau fahren.

Insgesamt rechnet die Verwaltung mit Kosten von rund 3,2 Millionen Euro. Gefördert wird das Projekt vom Land mit rund 1,3 Millionen Euro, mit der Auflage, dass der Bau bis April 2024 abgeschlossen ist, außerdem stehen Spenden von bislang rund 200 000 Euro im Raum.

Vielleicht finden wir die Apsis

Bevor jedoch mit dem Bau begonnen werden kann, ist erst ein-



mal das Denkmalamt am Zug. Die Mitarbeiter werden in den nächsten Wochen das Areal gründlich untersuchen. Möglicherweise werden alte Krüge, Scherben, Knöpfe, Spangen oder ähnliches, was auf klösterliches Leben schließen lässt gefunden, spekuliert Architekt Thomas Bamberg. Die Hoffnung ist auch groß, dass man eventuell die Apsis der Klosterkirche findet. „Wir wollen ja die Geschichte der Kirche erzählen, das ist das Spannende daran,“ so Bamberg. Es sei nicht auszuschließen, dass man bei den Grabungen etwas findet, das dann auf jeden Fall mit in den Neubau integriert oder optisch sichtbar gemacht werden muss. „Wenn wir die Ergebnisse vom Denkmalamt haben, dann werden wir sicherlich nochmal die Pläne überarbeiten müssen,“ ist Bamberg überzeugt. Geplant sind in diesem Zusammenhang auch regelmäßige Führungen über die Grabungsstellen.

Der Baubeginn ist voraussichtlich dann im Juli dieses Jahres.

Ein Kulturhaus mit großer Strahlkraft

„Es geht jetzt los mit einem Kulturhaus für alle Pfullinger!“, freut sich Christine Stuhlinger, die Vorsitzende von i'kuh, der Initiative für ein Kulturhaus. Wir stehen jetzt vor einer großen Herausforderung, ist sie sich mit dem Vorsitzenden des Fördervereins Klosterkirche, KuK, Albert Mollenkopf einig. Man müsse sich jetzt Gedanken machen, wie das künftige Kulturhaus mit Leben gefüllt werden kann, wie die inhaltliche und künstlerische Konzeption aussehen kann. Der Anfang ist bereits gemacht, mit dem von Bürgermeister Wörner gebildeten Kulturforum. Das Kulturforum soll sich künftig zweimal im Jahr treffen und alle Kulturschaffenden an einen Tisch bringen. Damit sind nicht nur die Kulturvereine gemeint, sondern auch alle anderen Vereine, die Musikschule und die Stadtbücherei. „Es wäre schön, wenn wir hier alle an einem Strang ziehen und das Kulturhaus mit Leben füllen“, so Christine Stuhlinger. Sie erinnert beispielsweise an die kleinen, feinen Konzerte in den 80er und 90er Jahren von Alfred Gross, aber auch an die vielen Kunstausstellungen und

Lesungen, bevor die restriktiven Brandschutzbestimmungen, dem ein Ende bereitet hatten. Sie denkt aber auch daran, dass sich künftig auch noch mehr Jugendliche an Kulturveranstaltungen beteiligen könnten, wie es beispielsweise bei der Reihe „Kultur im Klosterkeller“ bereits der Fall war. Und Albert Mollenkopf ergänzt: „Viele Menschen machen gute Kultur, neu in Pfullingen ist dann die Vernetzung, ein Kulturhaus, das für alle offen steht, das kann die Menschen näher zusammenführen.“

Es herrscht eine gewisse Aufbruchsstimmung bei den beiden Vereinen i'kuh und kuk und die beiden Vorsitzenden sind davon überzeugt, dass ein Kulturhaus eine Chance für Pfullingen ist, die der Stadt ein gewisses Renommee und eine Strahlkraft über die städtischen Grenzen hinaus einbringen wird.



Standke und Tross stellen aus: „transfinit“

Unendlichkeit und Ewigkeit sind das Thema der neuen Ausstellung in der Galerie der Stadtbücherei in Pfullingen.

Kann man Ewigkeit allgemeingültig definieren, indem man sie von der Endlichkeit abgrenzt? Ein Thema, so alt, besser so jung, wie die Menschheit. Axel Standke greift auf, was Mathematiker und Philosophen noch immer nicht gelöst haben. Natürlich hat auch er keine bahnbrechende Formel. Ihn reizt vielmehr das grafische Übersetzen, ein Sichtbarmachen des Unendlichen durch das Begrenzte - und die Verstrickung von beidem aus unterschiedlichen Perspektiven. Klaus Tross begleitet seine Zeichnungen behutsam und humorvoll hinter sinnig mit seinen Texten.

„standke · tross · transfinit, gezeichnet und getextet“.

Die gemeinsame Ausstellung von Axel Standke und Klaus Tross kann vom 10. März bis 30. April in der Stadtbücherei besucht werden. Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen sie bitte der Homepage der Bücherei: www.stadtbuecherei.pfullingen.de Die Vernissage ist am 10. März um 19.30 Uhr in der Stadtbücherei Pfullingen. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 07121 7030 4201, oder per Mail an: stadtbuecherei@pfullingen.de.

Es gelten die jeweils aktuellen Regeln zum Gesundheitsschutz.

Wilhelm Staiger GmbH

Tel. 07121-799 701



seit Generationen · kompetent · zuverlässig

E-Mail: info@wilhelmstaiger.de · www.wilhelmstaiger.de

Ihr „Bau-Partner“ für:

- Schlüsselfertigbau
- Umbau / Anbau / Ausbau
- Sanierung / Renovierung

BAUMEISTER
HAUS



MHB STUMM
Bauunternehmung GmbH
72525 MÜNSINGEN

HAUS STEIN
MIT AUF
GRUND STEIN

Telefon 073 81 / 93 61-0 · www.mhb-stumm.de



Radflohmarkt in den Pfullinger Hallen

(SH) Bei vielen platzt der Keller aus allen Nähten, weil im letzten Jahr kein Radflohmarkt stattgefunden hatte, so dass es höchste Zeit wird, die nicht mehr gebrauchte Zweiräder loszuwerden. In welcher Form und zu welchen Uhrzeiten der Radflohmarkt diesmal durchgeführt werden kann, wird kurzfristig in der Tagespresse und auf unserer Webseite: www.mtb-pfullingen.de bekannt geben. Der Termin für den Verkauf ist am Samstag, 19. März, die Annahme wird dieses Mal nur am Freitag 18. März stattfinden.

Angenommen werden alle Fahrräder, Kinderfahrzeuge und Anhänger, die technische in Ordnung sind. Das heißt, die Gangschaltung und Bremsen müssen funktionstüchtig sein und die Reifen dürfen keinen Plattfuß haben. Vom hochwertigen Mountainbike über Renn- und Kinderräder oder das Zweirad zum Bahnhof wird alles angeboten. Außerdem werden auch Klein- und Ersatzteile angenommen – jedoch aus Sicherheitsgründen keine gebrauchten Fahrradhelme. Wer mehr als 10 Kleinteile verkaufen möchte, sollte diese vorab selbst auszeichnen. Die Mitglieder des MTB-Club stehen gerne wieder beratend zur Seite, übernehmen aber keine Gewähr.

Line Dance Irish & More

(pr) Am Sonntag, den 27. Februar findet von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr eine Irish Line Dance Party im Achalm Squash in Pfullingen statt. Freunde und Freundinnen der Irischen Musik und Lieder sind dazu herzlich eingeladen. Die Veranstaltung wird von Prof. Gunter Grüniger geleitet. Er ist Initiator und Gründer des Celtic and Modern Dance Teams. Gegründet 2004 an der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Reutlingen hat sich der Verein immer weiterentwickelt und modernisiert. Unter dem Titel „Line Dance Irish & More“ bietet Grüniger nicht nur Trainingsstunden bei Vereinen und VHS Kursen an, sondern als DOSB ausbilder auch Trainerfortbildungen bei Turngauern und dem VHS Verband. Teilnahmevoraussetzung für die Irish Line Dance Party ist der 2G+ Nachweis, UKB 5,00 Euro.

Nähere Informationen und Anmeldung unter: 07121-2776

Renz
Holzbau & Bedachungen

- Dachsanierung
- Wärmedämmung
- Energetische Sanierung
- Dachfenster
- Innenausbau
- An- und Umbauten

@renz_holzbau_bedachungen
@renzholzbau

QUALITÄT
schafft Vertrauen

Pfullingen · 07121-790766 · www.holzbau-renz.de

Die Wunderübung – Komödie nach Daniel Gattauer

(vhs) Auf Einladung der Volkshochschule und der Stadtbücherei Pfullingen gastiert das Tournee Theater Stuttgart am Donnerstag, den 24. März in Pfullingen. Das Schauspielertrio präsentiert die pointenreichen Wortgefechte und überraschenden Wendungen der höchst vernünftigen Komödie „Die Wunderübung“ von Daniel Gattauer.

Joana und Valentin sitzen bei Therapeuten, die Stimmung ist eisig. Die bekannten Klischees von Frauen, die nicht zuhören und ständig reden, von Männern, die nicht zu Wort kommen, von Seitensprüngen und der Reue darüber, von Therapeuten, die ihrer Klientel nicht gewachsen sind, sie alle werden hier genüsslich aufgefächert. Die Besucher erwartet ein vergnüglicher Theaterabend. Veranstaltungsort ist der Musiksaal der Schloss-Schule in Pfullingen. Anmeldung unter www.vhs-pfullingen.de oder telefonisch.

Äolische oder Liparische Inseln - die sieben Inseln des Windgottes

(vhs) Der Geograph und begeisterte Sizilienkenner Dr. Rolf Beck bietet mit dem Vortrag eine geographisch-naturkundliche sowie kulturelle Einführung in diese einmalige Inselwelt und lässt die Teilnehmer über das reiche digitale Bildmaterial deren atemberaubende Schönheit miterleben. Jede der sieben Inseln verfügt über ein ganz eigenes Gesicht.

Der Vortrag am 7. März findet in den Räumlichkeiten der Stadtbücherei Pfullingen statt, Bitte anmelden bei der vhs Pfullingen. Bild: Fotograf und Quelle Dr. Rolf Beck von Geopuls

Spieglein, Spieglein an der Wand

(vhs) Die Märchenwelt ist das Schwerpunktthema der vhs Pfullingen in diesem Semester.

Start ist am 12. März mit einem Märchenpädagogischen Seminar. Märchen in ihrer Bildsprache bieten eine wunderbare Anregung der Fantasie. Sie bereichern den Wortschatz und die Ausdrucksweise in der kindlichen Sprachentwicklung und vermitteln Werte, die in allen Kulturen gleich sind. Damit stärken Märchen die kindliche Entwicklung in vielfältiger Weise und sind ein wichtiger Baustein der ästhetischen Bildung.

Künstlerisch wird es im Rahmen des Angebots „Märchen trifft Kunst“ am 16. März. Die Dozentin Gudrun Böhm ist Künstlerin und Mitglied des Märchenkreises Reutlingen, eine Expertin auf dem Gebiet dieser besonderen Erzählungen. Im Rahmen des Kurses liest sie das Märchen „Die Nixe im Teich“ vor und leitet die künstlerische Beschäftigung damit an.

Die Teilnehmer erwartet ein kreativer, spannender und entspannter Kunstabend.

Tod und Trauer begegnen uns in vielen Märchen, oftmals ohne direkt benannt zu sein und doch spüren wir das Tröstende darin. Ebenso spielt die menschliche Sehnsucht, dem Tod zu entgehen, ihm ein Schnippen zu schlagen in den Erzählungen eine große Rolle. So gibt es viele heitere Geschichten in denen der Tod sehr menschliche Züge hat und auch menschliche Schwächen. Er lässt sich austricksen oder gewährt Aufschub. Er fordert uns aber auch auf, ihn anzunehmen und zu verstehen. Im Rahmen eines Kursabends werden am 24. März daher einige Märchen hinsichtlich der Rolle des Todes und des Trosts näher beleuchtet.

Amelden können sie sich zu den Veranstaltungen direkt auf der Homepage www.vhs-pfullingen.de oder telefonisch.

LBS
Ihre Baufinanziererin!

Bezirksleiterin Hatice Özçetin
07121/1073-16
hatice.oezçetin@lbs-sw.de

MARKISEN
zu Winterpreisen!

% Raum
Ausstattung
Renz

Griesstraße 12, Pfullingen
Telefon 07121 / 97 54 0

Die Menschheit auf der Kippe

(vhs) In einem eindringlichen Vortrag skizziert Timo Heimberger die ökologischen und sozialen Herausforderungen unserer Zeit. Wie kann das Überschreiten ökologischer Kippunkte vermieden werden um ein Überleben der Menschheit zu sichern?

Die Zeit schwindet, in der ein Umsteuern zu einer Nachhaltigen Entwicklung noch möglich ist. Die Menschheit lebt deutlich über ihre Verhältnisse. Ressourcen werden übernutzt und Lebensräume unwiederbringlich zerstört, was das Überleben der kommenden Generationen ernsthaft in Frage stellt. „Für Menschen, die wirklich das Wohlergehen ihrer Nachkommen im Blick haben, kann es kein „Weiter so!“ geben“, sagt Timo Heimberger.

Mit seinem Nachhaltigkeitsmodell, welches nicht nur ökologische, soziale und ökonomische Elemente berücksichtigt, sondern auch intra- und intergenerationale Aspekte aufgreift und erstmals Kippunkte abbildet, werden die Zusammenhänge rasch deutlich. „Nachhaltigkeit klingt so nett und harmlos, wahrscheinlich weil der Begriff in der Werbung inflationär verwendet wird, aber eigentlich müsste er ein Kampfbegriff sein.“ Was folgt aus dem Bewusstsein der Krise? Was tun? Heimberger benennt wichtige Handlungsfelder auf individueller Ebene, verweist aber auch auf strukturelle Veränderungen, die für das Erreichen einer Nachhaltigen Entwicklung unabdingbar sind.

Der Vortrag der Volkshochschule Pfullingen findet am 22. März um 19.30 Uhr in der Stadtbücherei Pfullingen statt. Der Eintritt beläuft sich auf 5,00 Euro. Bitte anmelden unter 07121/99230, per Mail (post@vhs-pfullingen.de) oder über Online-Anmeldung (www.vhs-pfullingen.de).

8 Standesamt Pfullingen und Lichtenstein

weible
Bestattungen & Trauerkultur

Wir begleiten und unterstützen Sie bei allem, was auf dem letzten Weg zu tun ist – einfühlsam, würdevoll und kompetent.

Pfullingen | Bahnhofstraße 2
T. 07121 78048 www.weible-bestattungen.de

MUTSCHLER & BETZ
MEHR ALS NUR BESTATTUNGEN

07121 79526 **24 STUNDEN ERREICHBAR**
AUCH SONN- UND FEIERTAGS

PFULLINGEN // SCHULSTRASSE 28 BESTATTUNGEN AUF ALLEN FRIEDHÖFEN
WWW.MUTSCHLER-BETZ.DE

Ziegelmüller

- Sonderanfertigungen
- Gestaltete Grabmale
- Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
- Grabmalvorsorge
- Grabmalbetreuung

www.ziegelmueller-rt.de
E-Mail: dieter@ziegelmueller-rt.de
Steinmetz- und Bildhauermeister
Sickenhäuser Straße 46, Reutlingen
Tel.: (07121) 30 05 67, Fax 34 00 64

GEBR. MOHRING
GmbH & Co. KG
Reutlingen
Burkhardt + Weber Strasse 53
72760 Reutlingen
Tel.: 07121 33 76 85
info@mohring-steinmetz.de

Niederlassung Pfullingen
Max-Eyth-Strasse 18/1
72793 Pfullingen
Tel.: 07121 304 33 77
pfullingen@mohring-steinmetz.de

*Individuelle Grabdenkmale
+ Natursteine*

*Grabmalbetreuung
Grabmalvorsorge*

*Treppen, Küchenarbeitsplatten
Betonwerksteine / Terrazzo*

Geburten in Pfullingen

16.12. **Marcellino Graziano Pietoso**
Sohn von Noémie
Embser und Ignazio
Pietoso

Eheschließungen in Pfullingen

17.12. **Sandra Ippolito**
geb. Mazzola und
Carmine Ippolito

Goldene Hochzeit in Pfullingen

01.03. **Emine und Ismet Rekić**, Pfullingen
02.03. **Ljiljana und Bernd Sauter**, Pfullingen
10.03. **Gisela und Wolfgang Henkel**, Pfullingen
24.03. **Helga und Oskar Schollenberger**, Pfullingen

Diamantene Hochzeit in Pfullingen

02.03. **Erika Schnaithmann-Spieth und Dieter Schnaithmann**, Pfullingen
03.03. **Danuta und Günter Barra**, Pfullingen

13.03. **Ingrid und Johann Weber**, Pfullingen
23.03. **Margrit und Hans-Georg Bamberg**, Pfullingen

Eiserne Hochzeit in Pfullingen

09.03. **Antonina Giordano in Zavattieri und Giovanni Zavattieri**, Pfullingen

Altersjubilare in Pfullingen

Geb. Alter Name

24.02. 80J. **Elisabeth Bader**
25.02. 85J. **Gisela Kober**

Ihr Fachbetrieb für:

- Fenster
- Rolläden
- Haustüren
- Dachfenster
- Reparaturen

RENZ
Fenstersysteme
72793 Pfullingen
Goethestr. 16
Tel. 07121/7 13 09

25.02. 80J. **Ernst Gekeler**
25.02. 70J. **Beate Krehl**
27.02. 70J. **Gabriele Raisch**
01.03. 70J. **Mirosława Swiezawski**
02.03. 80J. **Wilhelmine Raach**
02.03. 70J. **Cristina Martin**
02.03. 70J. **Hartmut Busch**
03.03. 85J. **Dorothea Karwath**
03.03. 75J. **Gisela Schall**
05.03. 85J. **Ernst Schmid**
06.03. 85J. **Ana Pancic**
06.03. 70J. **Pierre Godbillon**
06.03. 70J. **Ingeborg Deus**
08.03. 85J. **Horiye Özpınar**
09.03. 80J. **Renate Rambow**
09.03. 75J. **Stipan Jurisic**
09.03. 70J. **Norbert Herrmann**

10.03. 70J. **Richard Ballmann**
11.03. 80J. **Ute Baur**
12.03. 85J. **Klaus Meyer**
12.03. 75J. **Nediljka Jurisic**
12.03. 75J. **Gisela Witt**
12.03. 70J. **Lateefa Ghazali**
13.03. 95J. **Frida Rath**
14.03. 85J. **Konstantinos Politidis**
15.03. 75J. **Gerda Weiss**
16.03. 85J. **Waltraud Rothweiler**
16.03. 80J. **Dino Menconi**
17.03. 80J. **Ursula Stoll**
17.03. 75J. **Günter Heiligenmann**
17.03. 70J. **Heidrun Schultheiß**
18.03. 80J. **Rita Fischer**
18.03. 80J. **Brigitte Pflug**
19.03. 75J. **Siegfried Hilleberg**
20.03. 85J. **Helmut Hummel**
20.03. 80J. **Inge Weingand**
20.03. 80J. **Dieter Haug**

20.03. 75J. **Sigrید Binder**
20.03. 70J. **Dr. Eva Pfisterer-Scholz**
20.03. 70J. **Dorothea Gieren**
21.03. 90J. **Dr. Gerhard Klein**
22.03. 80J. **Elisabeth Schütz**
23.03. 80J. **Gerda Schäfer**
23.03. 75J. **Radoslav Radojevic**
24.03. 80J. **Manfred Deus**
26.03. 75J. **Annemarie Rauscher**
27.03. 70J. **Hans-Jürgen Schnitzer**
28.03. 90J. **Christa Amtrup**

Sterbefälle in Pfullingen

20.01. **Gottlieb Rall**
21.01. **Rosemarie Ziegel Müller,**
30.01. **Hedwig Fischer**
geb. Beck,
31.01. **Walter Weiß**
05.02. **Friedrich Volk**
08.02. **Günter Herzberg**
09.02. **Karl Franke**
Bollstraße, Pfullingen

Die Veröffentlichung der Sterbefälle geschieht mit freundlicher Unterstützung von Mutschler & Betz Bestattungen, sowie Weible Bestattungen Pfullingen.

Standesamtliche Nachrichten, wie Geburten, Hochzeiten Sterbefälle dürfen sie gerne direkt an das Pfullinger Journal schicken, wir veröffentlichen diese dann kostenlos für Sie. Per Mail: info@pfullinger-journal.de oder telefonisch: 07121 - 70 65 68.

Eheschließungen in Lichtenstein

02.02. **Verena Yvonne Huber und Philipp Kammerl**, Kammweg 7/1, Engstingen
02.02. **Angelina Walter und André Cavannini**, Quellenstraße 9, Lichtenstein
12.02. **Stephanie Schander und Maxim Alekseenko**, Wilhelm-Schussen-Straße 4, Lichtenstein

Diamantene in Lichtenstein

23.03. **Emine und Mustafa Kaderli**, Unterhausen

Altersjubilare in Lichtenstein

Geb. Alter Name

26.02. 80J. **Dietrich Sautter**, Holzelfingen
26.02. 85J. **Ursula Beyrich**, Unterhausen
26.02. 80J. **Waltraud Prieler**, Unterhausen

Die Alternative zum Heim - Mehr als 24 h Pflege

Sie wünschen sich professionelle Pflege und liebevolle Betreuung? Eine vertrauensvolle Bezugsperson, die bei Ihnen zu Hause bleibt? Wir haben die besondere Lösung: Die Mehr-Zeit-Pflege® von AIP.

weil es zuhause schöner ist

07121. 909 73 30 www.aip-pflege.de

Zuverlässige Hilfe in Haushalt und Familie

für Reutlingen, Tübingen und den Zollernalbkreis.

Private Haushaltshilfe
sparen Sie Zeit & Nerven

Familienpflege
Hilfe für den Alltag

Jugendhilfe
Unterstützung bei Erziehungsaufgaben

Telefon: 07121 - 205 206
www.flink-fleissig.de

EIN SAMARITER
FÜR ALLE DIENSTE

GUT BETREUT
UND GEPFLEGT
ZU HAUSE WIE
IM HEIM

Gute Pflege ist wählbar – unsere Angebote in Pfullingen:

- Pflegehäuser
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege Mo-Sa
- Betreutes Wohnen
- SAMARITER Wohnen Pflege-WG
- SAMARITER Mobil ambulante Pflege und Betreuung, Hausnotruf
- Mittagstisch, Café
- Treffpunkt Kutscherhaus und Treff Jahnstraße

Samariterstift am Laiblinpark 071 21/9734-0
Samariterstift am Stadtgarten 071 21/93038-0
www.samariterstiftung.de

SAMARITER
STIFTUNG

Diakonie

Sozialstation

Pfullingen-Eningen u.A. e.V.
Zu Hause wie gewohnt

**Alten- und Krankenpflege
Familienpflege und
Hausnotruf
Demenzbetreuungsgruppe**
Telefon (07121) 6967710
info@dst-pfullingen-eningen.de
www.dst-pfullingen-eningen.de
Laiblinplatz 12, Pfullingen
Schillerstr. 47/3 Eningen

- 26.02. 85J. **Alfred Stahl**
Honau
14.03. 80J. **Renate Geiger**
Unterhausen
19.03. 85J. **Ludwig Setzer**
Honau
28.03. 90J. **Hermine Schloz**
Unterhausen

Sterbefälle in Lichtenstein

- 09.01. **Reimar Jakob Schäfer**
Hessestraße 15,
Lichtenstein
16.01. **Else Maria Reiff**
geb. Bertsch, Staren-
weg 5, Lichtenstein
17.01. **Helene Weißinger**
geb. Fischer, Quellen-
straße 10, Lichtenstein
20.01. **Elfriede Irmgard Stachel**
geb. Hahn, Zellertal-
straße 27, Lichtenstein

- 22.01. **Anna Maria Juntersdorf**
geb. Westhofen,
Heerstraße 41,
Lichtenstein
24.01. **Elfriede Hohloch**
geb. Hemming, Schef-
felstraße 11,
Lichtenstein
27.01. **Helmut Gekeler**
Brühlstraße 53,
Lichtenstein
28.01. **August Hermann Erwin Schulz**
Staufenburgstraße 6,
Lichtenstein
07.02. **Jutta Allramseder**
geb. Dollinger, Zeppe-
linstraße 14,
Lichtenstein
10.02. **Dorothea Laube**
Sonnenhalde 65,
Engstingen

Allen Jubilaren. unseren herzlichsten Glückwunsch - den Trauernden unser Mitgefühl.

Aus Liebe zum Spiel Eine Einführung in das Kartenspiel Bridge



(vhs) Wenn Ursula Klausner über Bridge spricht, wird es leidenschaftlich. „Ich kenne kein anderes Kartenspiel, welches Menschen so in seinen Bann zieht und so viel Freude macht“, erklärt Klausner lächelnd. Dass sie sich mit ihrer Einschätzung in bester Gesellschaft befindet, zeigen zahlreiche Aussagen von prominenten Persönlichkeiten wie Martina Navratilova, Omar Sharif oder auch Bill Gates, die die Vorzüge des Spiels herausstellen. So soll es nicht nur das Denken schulen, sondern auch Geduld, Konzentration und partnerschaftliche Fähigkeiten trainieren.

Ein Einstieg in die Materie ist zum ersten Kurs am 17. März um 18.00 Uhr oder auch zum zweiten Kurs am 26. April um 15.00 Uhr möglich. Für beide Angebote wird von der Volkshochschule Pfullingen um Anmeldung per Telefon (07121 / 9923-0), per Mail oder auch per Online-Anmeldung gebeten. Der Traum von Ursula Klausner wäre die Etablierung eines festen Bridge-Kurses und einen festen Treffpunkt, bei dem Spaß, Gedächtnis und Zusammensein gelebt werden kann.

Eltern leisten Großartiges! Kindererziehung ist kein Kinderspiel!

(vhs) Die Elternakademie der Volkshochschule Pfullingen lädt zu einem kurzweiligen Abend mit der Pädagogin Petra Schweizer ein. Im gemeinsamen Dialog mit Eltern werden wir herausfinden, wie man möglichst gelassen mit herausforderndem Verhalten von Kleinkindern umgehen kann.

Sie sind das Wichtigste sowie Kostbarste in unserem Leben und wir würden alles für sie machen: Unsere Kinder. Und obwohl die kleinen Sonnenscheine zumeist für großes Glück und überbordenden Stolz sorgen, gibt es auch die anderen Momente. Die, in denen an Haaren gezogen, gebissen, gekratzt, geschrien, geschubst und geschlagen wird. „Viele Eltern sind von solchen Extremsituationen überfordert, da ihnen schlicht Erfahrung fehlt und sie ja meistens auch einen langen Tag hinter sich haben“, erläutert Erzieherin Petra Schweizer. Die Pädagogin hat sich nach ihrer Ausbildung unentwegt selbst fortgebildet und leitet zwischenzeitlich eine Bildungseinrichtung in Eningen. „Neben der beruflichen Praxis ist es jedoch besonders der Umstand, dass ich selbst Mutter bin, der mich nachempfinden lässt, wie es den jungen Eltern geht und welche Fragen sich stellen.“ Aus ihrer eigenen Erfahrung ist der wichtigste Punkt der, dass Eltern erkennen, dass Ihre Kinder auf diesem extremen Weg ebenfalls nur kommunizieren wollen, da sie sich noch kaum anders ausdrücken können. „Da es für die meisten Ausbrüche ganz klare Auslöser und Rahmungen gibt, kann das Seminar dazu beitragen einen deutlich entspannten Umgang mit derlei Problemen zu finden oder diese vielleicht sogar ganz zu vermeiden.“

Da das Themenfeld Erziehung für viele durch eine komplexere berufliche Umgebung immer drängender wird, hat die Volkshochschule Pfullingen eine ganz eigene Sparte, die Elternakademie, ins Leben gerufen, in der ausschließlich Expertinnen und Experten aus der pädagogischen Praxis einzelne Sachverhalte besprechen und anhand von Tipps und Tricks alltagstaugliche und bewährte Lösungen anbieten. „Uns haben in letzter Zeit immer mehr Anfragen zu diesen Problempunkten erreicht, aus diesem Grund haben wir unsere Elternakademie fest ins Angebot aufgenommen“, erläutert Vera Hollfelder, die Leiterin der Volkshochschule Pfullingen, und setzt hinzu: „Allein in diesem Semester bieten wir eine Vielzahl an interessanten Veranstaltungen an – von Beikoststart bis Papa-Workshop.“

Den Anfang der Eltern-Akademie macht der Kurs „Vorsicht – bissiges Kleinkind“ am 14. März um 19:45 Uhr. Die Kursgebühr beträgt 7,00 Euro. Eine Anmeldung bei der Volkshochschule Pfullingen kann telefonisch (07121 / 9923-0), per E-Mail oder auch per Onlineanmeldung erfolgen.

**IHR DACH,
MEISTERHAFT
GEMACHT!**

Klaus Eberhardt
Dachdecker | Klempner

Dieselstr. 8 · 72805 Lichtenstein
Telefon 07129-922765
www.dachdecker-eberhardt.de

JACKY
Fabrikverkauf
Baby- und Kindermoden in den Größen 44-128

Mode & Qualität
zu
Herstellerpreisen

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10.00 - 18.00
Samstag 10.00 - 14.00
Kostenlose Parkplätze direkt am Haus

Ulmerstr. 99 · 72555 Metzingen
Tel: 07123-92 95 14
www.jacky.de

Hausgemachte Probleme

Es klappt derzeit vieles nicht in Deutschland, aber nur selten ist die gegenwärtige Corona – Pandemie ursächlich. Schuld daran sind vor allem der innerdeutsche Vorschriftenchunzel, der fast alle Aktivitäten lähmt.

Beispiel: Bauvorschriften

Um einen Neubau in Deutschland zu errichten, muss man zuerst einmal ein Grundstück finden, auf dem gebaut werden darf und das gibt es nur wenige, weil aus Natur- und Artenschutzgründen der Landschaftsverbrauch gestoppt werden soll. Hat man ein solches Grundstück gefunden, so muss man als Bauherr selbst viele Voraussetzungen erfüllen. Manche Gemeinden wollen nur „Kinderreiche“, andere nur „Einheimische“, andere wiederum verlangen, dass der Bauherr dort selbst einzieht und nicht nur ein „Geldanleger“ ist.

Das Grundstück selbst muss untersucht werden, ob nicht in ihm irgendwelche archäologischen Artefakte verborgen sind wie alte „Pfohlenlöcher“ aus der Steinzeit oder „Keramikscherben“ aus dem Mittelalter oder ob dort Tiere oder Pflanzen leben, die durch den Bau „vergrämt“ werden könnten.

Weiter ist zu durch Lüftungsgutachten zu prüfen, ob eine „Kaltluftschneise“ beeinträchtigt werden könnte. „Lärmschutzgutachten“ sollen klären, ob nicht irgendwelche Nachbarn belästigt werden könnten, wobei der Lärm wiederum für Wohngebiete, für Gewerbegebiete und Mischgebiete unterschiedlich behandelt wird. Grundsätzlich ist auch zu klären, wie der Neubau im Winter erwärmt und im Sommer gekühlt werden soll. Heizöl geht schon gar nicht, Gasheizung hat auch keine Zukunft, nicht nur wegen der Preissteigerung, sondern vor allem wegen des CO₂ – Ausstoßes. Solaranlagen auf dem Dach werden vorgeschrieben, Wärmepumpen aus dem Grundwasser, der Erdtiefe oder der Außenluft sollen helfen oder der Anschluss an eine Fernheizung. Für Leute, welche nur auf ein Feuer in eigenen Haus vertrauen, bleibt vielleicht die Pelletheizung erlaubt. Auch der Verzicht auf jede Art der Beheizung wird favorisiert, bei guter Dämmung nach oben und unten und nach allen Seiten genügt angeblich schon die Körperwärme der Bewohner, die bei gesunden Normalbewohnern so um die 38 Grad Celsius beträgt, und ein guter Pullover um die Hausheizung zu ersetzen.

Um die Aussicht oder die Abgeschlossenheit der Nachbarn zu schützen, darf kein Baum gefällt werden, eine städtische Erlaubnis reicht angeblich nicht aus. Die bisher schon vorgeschriebenen „normalen“ Gutachten für „Statik, Elektro- und Sanitärplanung“ sind zusätzlich notwendig, aber daran hat man sich schon gewöhnt. Wenn man großes Pech hat, bildet sich eine „Bürgerinitiative“ gegen das Projekt oder jemand schaltet den Petitionsausschuss des Landtags ein, was jede Einzelperson tun kann, wodurch der Bau zumindest vorläufig nicht weiter verfolgt werden darf.

Helfen Gespräche?

Die Verwaltungen versuchen, durch Bürgerbeteiligung die Zahl der Baueegner zu verringern. Dabei ist verwaltungsin-tern umstritten, welche Bürger an den Vorabstimmungen beteiligt werden sollen: Soll jeder angehört werden, soll jeder abstimmen dürfen, sollen die Teilnehmer ausgelost werden? Jedes Verfahren hat seine Nachteile und viele sagen ganz grundsätzlich „nein“ und hoffen, dass ihnen später ihr „nein“ vom Bauherrn abgekauft wird.

Lösungsvorschlag

Wir sehen also, dass die meisten Bauhindernisse in Deutschland unabhängig von der Corona – Pandemie hausgemacht sind. Abhilfe würde nur eine Generalklausel bringen: Der entscheidende Beamte soll alle Argumente dafür und dagegen abwägen und selbständig bewerten und dann für oder gegen die Baugenehmigung entscheiden. Der uralte Satz: „Allen Menschen recht getan, ist eine Kunst die niemand kann“ hat noch immer seine Gültigkeit. Wenn dann noch die Verwaltungsgerichte zeitnah eventuelle Rechtsmittel ablehnen, dann kann es in Deutschland wieder vorangehen, nicht nur im Bausektor.

Ohne ein solches Umdenken kann die Wohnungsnot in Deutschland, welche den Neubau von circa sechshunderttausend Wohnungen pro Jahr erfordert, nicht besiegt werden.

Bis zum nextamol
Eier Drommoglucker

Neue Mofa- und E-Scooterschilder Ab 1. März: Grün darf fahren – blau ist out

(pr) Ende Februar wird wieder heftig in den Garagen und Kellern geschraubt. Denn ab dem 1. März 2022 ist die Farbe der neuen Mofa-Schilder grün statt bisher blau. Wer dann noch mit dem alten Kennzeichen fährt, hat keinen Versicherungsschutz mehr und macht sich außerdem strafbar.

Matthias Gaiser, Vorsitzender des Bezirks Reutlingen im Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute (BVK), informiert, dass für alle motorisierten Zwei- und Vierräder bis zu 50 Kubikzentimeter Hubraum ein Versicherungsschild verpflichtend ist. Das gilt für Mofa und Leichtmofa, Moped oder auch Kleinkrafträder und sogar für Krankenrollstühle, wenn sie schneller sind als 6 km/h.

Ein neues Schild bzw. eine neue Haftpflichtversicherung, ist ein Jahr gültig und für etwa 50 bis 130 Euro bei den Versicherungskaufleuten zu haben. Der Haftpflichtschutz für Zweiräder leistet bei finanziellen Ansprüchen von Geschädigten nach einem Unfall Schadensersatz bei Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Für Schäden am eigenen Fahrzeug oder als Diebstahlschutz müsste zusätzlich eine Teilkaskoversicherung abgeschlossen werden.

Für die sogenannten S-Pedelecs (nicht zu verwechseln mit E Bikes), die rein elektrisch ohne Muskelkraft mit Tretunterstützung bis max. 45 km/h schnell sein können, ist ebenfalls eine gesonderte Haftpflichtversicherung und ein neues Versicherungskennzeichen notwendig. Wird ein dreirädriges Kleinkraftrad oder vierrädriges Leicht-Kfz mit Mofa-Kennzeichen gefahren, kostet die Versicherung einen deutlichen Freizeitspaß-Zuschlag von etwa 20 bis 30 Euro pro Jahr, so Matthias Gaiser.

Auch E-Scooter benötigen Versicherungsnachweis

Auch die als Elektrokleinstfahrzeuge zugelassenen E-Scooter benötigen einen Versicherungsnachweis. Aber anders als bei Mofas wird kein Blechschild am Heck des E-Scooters angeschraubt, sondern der Versicherungsnachweis in Form eines Stickers gut sichtbar hinten aufgeklebt. Eine weitere Besonderheit von E-Scootern ist, dass sie bereits ab dem 14. Lebensjahr von Jugendlichen ohne Führerschein und Helm gefahren werden dürfen.



Wann der Versicherungsschutz gefährdet ist

Bei der Schilderausgabe wird die Technik nicht kontrolliert. Frisierte Fahrzeuge bleiben aber illegal, betont Gaiser. „Daher zahlt die Haftpflichtversicherung nach einem verursachten Unfall zwar den Schaden des Unfallopfers, holt sich aber später das Geld vom Schädiger zurück. Daher lohnt sich Frisieren nicht.“

Akermann

PFULLINGEN Marktstraße 3 · 72793 Pfullingen
Tel.: 07121 - 790455 · pfullingen@akermann.de

ENINGEN Hauptstr. 44 · 72800 Eningen u. A.
Tel.: 07121 - 87033 · eningen@akermann.de

HÖREN UND SEHEN

**BESTES
HÖREN HAT
VIELE
GESICHTER!**

**HÖRTESTWOCHEN
BEI AKERMANN**

Nutzen Sie die Gelegenheit und überprüfen Sie Ihr Hörvermögen kostenlos bei den **Akermann Hörtestwochen**. Unsere Spezialisten sind für Sie da und beraten Sie fachkundig rund um das Thema bestes Hören.

Vereinbaren Sie gerne **im Vorfeld telefonisch einen Termin**, sodass wir uns in aller Ruhe Zeit für Sie nehmen können.

Reutlingen · Pfullingen · Betzingen · Eningen · Balingen

www.akermann.de

Ein Bild sagt mehr. Scheint's.



Leut, viele von euch werden sich vielleicht fragen, ob der Leibssle eigentlich bei allem immer im Bilde isch. Da muss ich euch gleich entgegnen, jawohl, ich bin immer im Bilde. Auch wenn ich manchmal aus dem Rahmen fall.

Der Schlotterbeck zum Beispiel. Bei dem isches grad andersrum. Der meint, er sei im Bilde, wenn er im Frühling sein „Märzen“-Bier trinkt, aber fällt letztendlich dadurch aus dem Rahmen. Weil des Bier eigentlich für den Sommer gedacht war. Das Reinheitsgebot hat befohlen, im April über den Sommer mit dem Brauen aufzuhören, drum haben die Brauer im März zwecks längerer Haltbarkeit mehr Hopfen und Malz in den Sud geschöpft, so dass mer des Bier vor allem im Sommer süpfeln können hat. Der Schlotterbeck trinkt also vor lauter Lass-mi-ao-mit ein unreifes Bier, der Dubbeler.

Aber darauf wollt ich eigentlich gar nicht naus. Ich wollt eher ... also, mir sind uns doch einig: Die Welt wird immer komplizierter. Drum versucht mer ja auch, sie immer einfacher zu erklären. Des sorgt aber drfür manchmal eher für noch mehr Durcheinander. Wo mr doch alles in ein Bild malen und dem einen Rahmen geben will, damit es jeder versteht.

Der Schlotterbeck zum Beispiel isch unser Groswesir der Metaphern. Neulich hat er gsagt, als sein Lendenspross, der Laurenz, wegen heimlichen Rauchens „im hohen Bogen aus dem VHS-Kurs „Atmen im Zeitalter des Klimawandels“ gflogen isch, fiel er aus allen Wolken“. Ich hab dann bloß gsagt, wer fliegen kann isch schön blöd, wenn er fällt. Worauf der Schlotterbeck mir empfohlen hat, ich solle meine Gosch halten, wenn ich mit ihm schwätz.

Neulich hat eine, sie isch als Kabarettistin vorgstellt worden, offensichtlich schwärmerische Freundin von unserem Gesundheitsminister behauptet, „Leute die Karl Lauterbach hassen, schrauben auch ihre Rauchmelder ab, weil es ja schon ärgerlich genug ist, wenn das Haus brennt – da braucht man nicht noch so ein nerviges Gepiepse“. Wunderbar.

Immer in Bildern sprechen.

Oder einer unserer Top-Wissenschaftler: Er hat kürzlich im TV genau erklärt, dass eine Impfung der beste Weg sei, aus einem Sandweg voller Matsch herauszufahren, weil sie breitere Reifen hat bei gleichstarkem Motor wie ein vergleichbares Auto, obwohl der Sandweg jedes Auto abbremse. Mit der Impfung mache man immer mehr Matsch auf den Sandweg, bis das Auto steckenbliebe. Demzufolge sei man bis Jahresende mit der Epidemie durch.

Gut. Ich hab des jetzt nicht ganz verstanden, bin also da nicht im Bilde, aber vielleicht liegt die Wahrheit ja außerhalb des Bilderrahmens. Vielleicht hat er ja auch nicht von Omikron, sondern von Mariacron geschwätzt. Nachdem ich oben die eine Kabarettistin zitiert hab, sei es mir erlaubt, auch einen ihrer Kollegen zu zitieren. Er behauptet, jeden Tag vorsorglich zwei Stunden angeschnallt in seinem geparkten Auto zu sitzen, weil es sein könnte, dass er am nächsten Tag nach Frankfurt fahren müsse.

Es isch ja aber auch nicht immer ganz einfach, wenn einem die eigene Perspektive drzwischenkommt. Vielleicht kennt der eine oder die andere die Bilder, wo man sowohl das eine als auch das andere sehen kann? Also: Die alte Frau von vorne oder das junge Mädchen von der Seite? Oder den Frosch in Rückenansicht statt dem Pferdekopf mit Nüstern? Mr braucht a Weile, bis die Synapsen umschalten, aber dann geht´s.

Der Brucklacher hat eine Uhr im Wohnzimmer hängen, die nur Vieren im Zifferblatt zeigt und empfiehlt: „Kein Bier vor vier“. Nimmt man´s wörtlich, ist´s immer vor vier. Drum les ich die Uhr vorsichtshalber immer andersrum: „Kein Bier nach vier“, da ist man in jedem Fall auf der sicheren Seite.

Gute Zeit weiterhin, auch im Märzen, wünscht Euch Euer Leibssle!

BERTSCH

ABRECHNUNGSSERVICE

- Heiz- und Betriebskostenabrechnungen
- Legionellenuntersuchung
- Rauchmelderservice
- Vermietung / Montage von Messgeräten

Bertsch Abrechnungsservice GmbH

Schloßgartenstr. 109
72793 Pfullingen

Telefon: 07121 - 696233-0

info@bertsch-abrechnungsservice.de

www.bertsch-abrechnungsservice.de



Klassikkonzert in Eningen Dozenten und Schüler der Musikschule laden ein

(GeE) Zum Abschluss der Eninger Rathauskonzertreihe stellt sich der Eninger Nachwuchs unter Beweis. Am Sonntag 27.03.2022 um 19.00 Uhr findet in der Aula der Achalmschule das Abschlusskonzert statt. Unter der Leitung von Johannes Popp präsentieren Musikschüler und ihre Dozenten in der Aula der Achalmschule ein abwechslungsreiches und dynamische Programm.

Professionell präsentieren sich vor allem die Dozenten, welche allesamt neben ihrer Tätigkeit als Musiklehrer, ihre Instrumente auch als selbstständige Musiker zum Klingen bringen und dies einmal im Jahr in Eningen unter Beweis stellen. Gemeinsam mit den Schülern schicken sie ihr Publikum auf eine kunterbunte Reise durch die Zeitgeschichte der klassischen Musik und lassen bestimmt keine Langeweile aufkommen.

Kartenvorverkauf bei Schreibwaren Greve, Rathausplatz 6, Tel. 07121-87124. Es gelten die aktuellen Corona-Regelungen.

Repair Café in Eningen öffnet wieder

(pr) Am Freitag, den 25. Februar öffnet das Repair Café wieder nach langer Pause. Es warten wieder kompetente ehrenamtliche Helfer, um mit Ihnen gemeinsam ihre defekten Geräte wie Kaffeemaschinen, Toaster, Mixer oder auch Handy, Plattenspieler o.ä. zu reparieren. Bitte bringen sie, falls vorhanden, die Bedienungsanleitung des Gerätes mit. Es werden auch kleine Näharbeiten und sonstige Reparaturen jeglicher Art ausgeführt.

Das Repair Café ist von 17.00 Uhr – 20.00 Uhr geöffnet. Es gelten die 2G Regeln und das Tragen einer FFP2Maske ist erforderlich.

Bauen - Modernisieren - Sanieren

DachKomplett
Ideen · Offnen Räume

Dachsanierungen
Altbausanierungen
Neubau/Umbau
Wärmedämmungen
Fassadenbekleidungen
Dachflächenfenster
Innenausbau

ALLE LEISTUNGEN:
EIN PREIS - EIN TERMIN
MIT SCHÖLL

SCHÖLL
Zimmerei · Dachdeckerei
Sirchinger Weg 1
72525 Münsingen-Rietheim
Tel. 07381/3287 · Fax 6491
www.zimmerei-schoell.de

Ihr Dachdecker- und Holzbau-Profi von der Alb

Uhren • Optik • Schmuck

Wörner

Goldankauf vom Fachmann
Auch Zahngold und Silber!

Wörner
Inh. Thomas Gut
Uhrmachermeister, Augenoptikermeister
Kirchstr. 11, 72793 Pfullingen
Telefon: 07121/71726

Baugeschäft Prunkl
Maybachstraße 4
72805 Lichtenstein
...mit UNS kommen Sie zu Ihrem Eigenheim

NEUBAU - UMBAU - HOF- UND WEGEBAU - HOCHBAU

Mobil 0174 3835042

SCHWERE ENTSCHEIDUNGEN?

■

WIR UNTERSTÜTZEN SIE MIT UNSERER ERFAHRUNG.



Hauptstraße 42 Lichtensteinstäße 1
72800 Eningen 72770 Reutlingen
Tel. 07121-815 52 Tel. 07072-92 20 25

Werz & Sohn
BESTATTUNGSDIENST
www.werzundsohn.de

Die Veröffentlichung der Sterbedaten geschieht mit freundlicher Unterstützung von Werz & Sohn Bestattungsdienst.

Standesamtliche Nachrichten, wie Geburten, Hochzeiten Sterbefälle dürfen sie gerne direkt an das Pfullinger Journal schicken, wir veröffentlichen diese dann kostenlos für Sie

SCHLOSSEREI MORGENSTERN

Seit 1995 · 25 Jahre
zuverlässig · kreativ · beständig



Die richtige Lösung für alle anfallenden Schlosserarbeiten

| Schlosserei Morgenstern | Riedstr. 10 | 72813 St. Johann-Würtingen |
Telefon 07122/828048 | E-Mail: info@schlosserei-morgenstern.de

Goldene Hochzeit in Eningen

24.03. Dorothee Gertrud und Klaus Werner Nonnenmacher Eningen unter Achalm

Diamantene Hochzeiten in Eningen

30.03. Klara und Günter Werner Hermann Maier, Eningen

Eiserne Hochzeit in Eningen

11.11. Lidwina und Hans Gerhard Jütting Eningen

Altersjubilare in Eningen

Geb. Alter Name

26.02. 75J. Bärbel Jurkeit
27.02. 70J. Evelin Schreier
01.03. 90J. Erika Elfrieda Widiner
01.03. 80J. Ismail Yavas
01.03. 70J. Ernst Herbert Baisch
03.03. 85J. Eleonore Luise Veith
03.03. 80J. Elisabeth Rau
03.03. 75J. Herbert Dengler
04.03. 75J. Roussinos Argriadis
05.03. 85J. Manfred Paul Kalbfell

05.03. 80J. Anastasia Vasileiadou
06.03. 80J. Gisela Spitzer
06.03. 70J. Natalia Swerewa
07.03. 85J. Rosemarie Mathilde Löffelmann
08.03. 95J. Monika Langanky
10.03. 75J. Charikleia Giormani
12.03. 80J. Ursula Seil
14.03. 90J. Silvia Olga Wilhelmine Kaiser
14.03. 70J. Werner Friedrich Bechtle
16.03. 80J. Siglinde Tuschter
16.03. 80J. Ursel Hedi Sofie Kurz
17.03. 70J. Jozo Geljic
20.03. 85J. Friedhelm Paul Bernhard Fratzke
20.03. 80J. Edit Maria Länge
23.03. 75J. Gerhard Länge
23.03. 70J. Helga Grunewald
24.03. 70J. Ursula Neubrand
27.03. 95J. Hubert Endras
28.03. 80J. Wilhelm Paul Erwin Wagner
28.03. 75J. Elisabeth Teuber
31.03. 80J. Helmut Friedrich Langeneck
31.03. 70J. Gabriele Loest

Sterbefälle in Eningen

27.01. Frank Coenning
Holbeinstr.18, Eningen

Der Bär kommt zurück Tag der offenen Tür in der Bärenhöhle



(BW) Seit Ende November ist er weg! Die Hauptperson der Bärenhöhle in Sonnenbühl war verschwunden. Das ist allerdings wohl kaum jemanden aufgefallen, da die Bärenhöhle ohnehin im Winter für Besucher geschlossen ist. Jetzt zum ersten Öffnungstag der Höhle ist der Bär wieder da und erstrahlt in neuem Glanz. Licht und Feuchtigkeit in der Höhle haben dem alten Herrn doch sehr zugesetzt, über und über war er mit Moos und Algen bedeckt. In den Wintermonaten haben Thomas Lechner, Restaurator und Paläontologen der Universität Tübingen, uns sein Vater Wolfgang Lechner in vom Moos befreit, die Knochen gesäubert und tip top wieder zusammengesetzt. Dabei haben sie so einige Überraschungen erlebt. So stellte sich heraus, dass das Bärenskelett nicht nur aus einem einzigen Bären besteht, sondern aus gleich mehreren. Und besonders überrascht waren sie, als sie festgestellt hatten, dass ein Knochen gar nicht von einem Bären stammt, sondern von einem Höhlenlöwen. Offensichtlich hatte auch dieses Tier eine Zeitlang in der Bärenhöhle gelebt.

Am Eröffnungstag am 5. März erstrahlt nun das Bärenskelett wieder in altem Glanz. Sogar die Kniescheibe hat Thomas Lechner wieder richtig rum eingesetzt. Die war nämlich die ganzen letzten Jahre falsch herum drin, sodass der Bär gar nicht hätte weglaufen können.

Der Bär ist los am 5. März

Wer mehr über den Bären, seine Geschichte und seine Restaurierung erfahren möchte der ist am 5. März zum Tag der offenen Türe eingeladen von 10.30 bis 17.00 gibt es viel zu erleben für große und kleine Bärenhöhlenfans. Ab 11.00 Uhr werden stündlich Führungen durch die Höhle an-

geboten. Gleich um 11.00 Uhr und um 14.00 Uhr wird der Restaurator Thomas Lechner aus dem Nähkästchen plaudern und berichten, wie Tierskelette und der Bär aus der Höhle renoviert wurden. Jeweils um 12.00 Uhr und um 15.00 Uhr führt sie Lehrer Fauth durch die Karlshöhle.

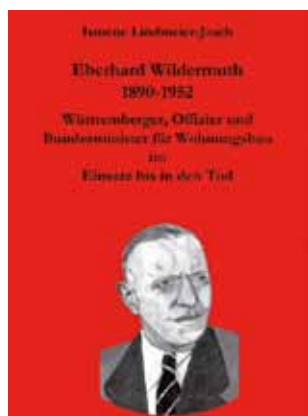
Vor der Bärenhöhle können Kinder am Glücksrad drehen, sich schminken lassen oder Buttons selbst bemalen. Auch der Fledermausonkel Alex von der Nebelhöhle ist dabei sowie der Höhlenlöwe Alberich, das Maskottchen des Schwäbischen Alb Tourismusverbands.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich ebenfalls versorgt. Während des ganzen Tages gelten die aktuellen Corona-Maßnahmen. Nähere Auskunft zum Tag der offenen Tür lesen sie auf: www.hoehlen-sonnenbuehl.de (Bilder: Gemeinde Sonnenbühl)



Wohnbau - Industriebau · Umbau und Sanierung
Schlüsselfertiges Bauen · Beton bohren und sägen

Reiner
SCHÄDLER
Bauunternehmung GmbH Telefon 071 29 - 60266
www.schaedler-bau.de · 72805 Lichtenstein



Biographie zu Eberhard Wildermuth

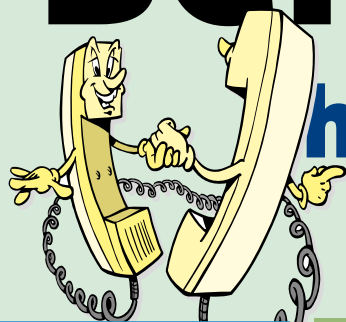
(pr) Am 9. März jährt sich der Todestag von Eberhard Wildermuth zum 70ten Mal.

Über diesen herausragenden Politiker hat Ismene Lindmeier-Jasch ein Buch geschrieben mit dem Titel: Eberhard Wildermuth 1890-1952. Württemberger, Offizier und Bundesminister für Wohnungsbau im Einsatz bis in den Tod.

Eberhard Wildermuth war einer der herausragendsten Persönlichkeiten der deutschen Politikgeschichte im ersten Halbjahr des 20. Jahrhunderts. Geprägt wurde er vom südwestdeutschen Liberalismus. Der aus Württemberg aus einer freiheitlich denkenden protestantischen Arztfamilie stammende Verwaltungsökonom zählte nach dem Ersten Weltkrieg zu den einflussreichsten Mitarbeitern im Reichsarbeitsministerium in Berlin. Nach dem Zweiten Weltkrieg wechselte er in die Politik. Er setzte sich als Staatssekretär der Ökonomie und als Wirtschaftsminister für den Aufbau des neu gegründeten Landes Württemberg-Hohenzollern ein. Als Stuttgarter Abgeordneter wurde er unter Konrad Adenauer der erste Wohnungsbauminister der Bundesrepublik.

Das Buch ist im promos verlag, erschienen, oder kann direkt bei der Autorin unter: <http://lindmeier-jasch.de> bezogen werden.

Bei Kummer



hilft die Nummer:

Notrufnummern!!!

Feuerwehr:	112
Rettungsdienst:	112
Polizei:	110
Polizei Pfullingen:	9918-0
Gas-Störung:	07121-5823222
Giftnotruf:	0761-19240

Gesundheitspraxis für Persönlichkeitsbildung und Individualität

Esther Lieb
Heilpraktikerin (Psychotherapie)

- Traumatherapie
- Gesprächstherapie
- Körperorientierte Psychotherapie
- Entspannung für Körper und Seele

Bohlstraße 19
72805 Lichtenstein
Telefon: 07129/20 90 399
Mobil: 0176/511 22 620

Ihre kompetente Beratung in Pfullingen.

Reformhaus & Naturkosmetikstudio
Sabine Schenk

Kirchstr.16 · 72793Pfullingen 07121.78377

- Elektro-Installation
- SAT-Anlagen ● EDV-Anlagen
- Elektro-Reparatur
- Verkauf v. Haushaltsgeräten

KALLA
IHR ELEKTRO-TEAM

Inhaber: Fred Oroszi
72793 Pfullingen · Klosterstraße 10
Tel. (0 71 21) 711 28 · Fax 7 75 07

MURDTER
Garten- und Landschaftsbau GmbH
Möhlten 3 · 72793 Pfullingen · 07121-338676

Holder GMBH

Schlosserei - Torbau
Torantriebe - Sectionaltore
Montage - Reparaturen
Service - Wartung

Georg Holder GmbH
72766 Reutlingen, In Laisen 44
Tel. (0 71 21) 49 15 49, Fax 49 00 61
www.holder-tore.de

Hans-Jörg TAIGEL
Ihr Zimmermeister

Telefon: 07121/77171
Mobil: 0172/7326847
Fax: 07121/798790
Email: holzbau@taigel.de

Römerstraße 60 · 72793 Pfullingen

H Hermann.

Sanitär · Heizung · Klempner
Solaranlagen · Kundendienst

Klosterstr. 63/1 · 72793 Pfullingen
Tel. (0 71 21) 75 47 70
info@hdhermann-haustechnik.de

C&S
Computer-Systeme
Erich Gesell

Seit 1987 Partner für Hard- und Software

komplette Lösungen
Individual-Software

72793 Pfullingen · Römerstr. 80
Tel. 07121 / 7 80 33

Schreinerarbeiten:

- Möbel ■ Türen
- Fenster ■ Fassaden

Heinrich Schmid
Möbel- und Innenausbau
GmbH & Co. KG
Max-Eyth-Str. 17 · Pfullingen
Tel. 07121 38786-0
d_boley@heinrich-schmid.de

Heinrich Schmid
Schreiner Ausbaueinzelmeister

Valuch

- Entrümpeln
- Säubern
- Renovieren

Kontakt: Antal Valuch
Klosterstr. 17 · 72793 Pfullingen
07121 3828655 · Mobil: 0151 45939661
www.valuch.de · e-mail: info@valuch.de

... praktische Lösungen aus Metall!

- Geländer ■ Tore
- Treppen ■ Zäune
- Türen ■ Balken
- Edelstahlbearbeitung
- Öffnen verschl. Türen

Heinlin

METALLBAU · SCHLOSSEREI
Siemensstr. 4 · 72793 Pfullingen
Tel. 071 21/79 97 12 · Fax 79 97 13
www.heinlin.de · info@heinlin.de

Fliesen-Meisterbetrieb

WOHLFAHRT & WOHLFAHRT Fliesen GmbH

Umbauten | Sanierungen | Neubau | Reparaturen

Hinterer Spielbach 4
72793 Pfullingen
Tel. 07121 71082
info@fliesen-wohlfahrt.de
www.fliesen-wohlfahrt.de

Frisurenstube Sabine Boley
Jahnstraße 47 · Pfullingen
Tel. (0 71 21) 70 66 43

Diana Geisel catering

Tel.: 07129 9366496
Mobil: 0173 3004408
Partyservice + Catering
72805 Lichtenstein

Wiesenfarth Baum & Garten

- Garten- und Wegebau
- Gehölz- und Gartenpflege
- Kran- und Baggerarbeiten
- Lohnunternehmungen

Hohe Straße 9/1 72793 Pfullingen
Telefon 07121/ 31 78 65 10
Mobil 0179/9256022
www.wiesenfarth-baum-garten.de

Ihr Partner in Sachen Elektrotechnik!

Verkauf
Kundendienst
Reparaturservice

ELEKTRO hecht
Elektro Hecht GmbH & Co. KG
72793 Pfullingen, Römerstraße 80
Tel: 07121/3881-0 www.elektro-hecht.de

EnergieGalerie
Wintergartenmanufaktur
Metallwerkstatt

Uhlandstraße 69
72793 Pfullingen
www.energie-galerie.de
07121.970946

SCHMID
Leckortung Trocknung Sanierung

Marcel Schmid
Melchinger Str. 4, 72820 Sonnenbühl
Telefon: 07128 - 406
www.wasserschaden365.de

Uwe Gruber Hölderlinstraße 65 72805 Lichtenstein

- Balkonsanierung
- Treppenrenovierung
- Innen und Außenbereich
- Terrassensanierung
- Steinchen-Bodenbeläge

RENOfloor®
Das bessere BelagSystem
Tel.: 07129-600350 Mobil: 0172-7153598

Bahlo
Heizung
Sanitär
Flaschnerei

72793 Pfullingen
Benzstraße 8
Fon 071 21/ 75 62 60
Fax 071 21/ 79 02 25
www.bahlo.de
Kundendienst

Die nächste Ausgabe erscheint am 30. März '22

Anzeigenschluss ist am: Mittwoch, 23. März '22

Pfullinger Journal

14 Veranstaltungen, Tipps und Termine

Dachneubau / Dachausbau
Ihr Dach-Spezialist
Ausserdem sind wir Ihr Spezialist in Sachen Treppen, Möbel, Holzhaus, Haussanierung, Küchen, Parkett, Haustüren, Dachfenster, und Eternit. Rufen Sie uns an.
holz massiv
Zimmerei - Schreinerei - Treppenaufbau
Markus Merkh - Christian Merkh
Römerstraße 96 - 72793 Pfullingen
Tel. (0 71 21) 75 60 80
info@holzmassiv.com

Selbsthilfegruppe Lebenschance

(pr) Zur Zeit bietet die Selbsthilfegruppe gemeinsame Spaziergänge an, bis auf Weiteres wöchentlich immer samstags. Nähere Infos unter: Telefon 07121 790768 oder s.ebinger@gmx.net

Bitte beachten Sie:

Aufgrund der aktuellen, coronabedingten unsicheren Lage, sollten Sie vor einer Veranstaltung immer noch einmal nachprüfen, ob diese auch tatsächlich stattfinden kann.

Samstag

26.02. **Obst- und Gartenbauverein Lichtenstein**
Schnittkurse - Kronenpflege von Altbäumen von "Frauen für Frauen" und "Männer für Männer", im Dorsach/Zellertal, Beginn: 9.30 Uhr

Sonntag

27.02. **Die Apis**
Primetime, Jugendliche ab 18 J., Beginn: 18.00 Uhr
27.02. **Kath. Kirchengemeinde**
Gottesdienst mit Narrenpredigt, Kirche, Beginn: 10.30 Uhr
27.02. **Kath. Kirchengemeinde**
Gottesdienst mit Narrenpredigt, Hl. Bruder Konrad, Beginn: 09.00 Uhr
27.02. **Line Dance Irish & More**
Line Dance Party, Achalm Squasch, Beginn: 16.00 Uhr

Mittwoch

02. - **VfL**
04.02. KiSS Ferienzauber, Kurt-App-Sporthalle

Holztreppen / Stahl-Holztreppen
Ihr Treppen-Spezialist
Ausserdem sind wir Ihr Spezialist in Sachen Dach, Möbel, Holzhaus, Haussanierung, Küchen, Parkett, Haustüren, Dachfenster, und Eternit. Rufen Sie uns an.
holz massiv
Zimmerei - Schreinerei - Treppenaufbau
Markus Merkh - Christian Merkh
Römerstraße 96 - 72793 Pfullingen
Tel. (0 71 21) 75 60 80
info@holzmassiv.com

02.03. **Kath. Kirchengemeinde**
Gottesdienst zum Aschermittwoch, Beginn: 18.30 Uhr

Donnerstag

03.03. **Schwäb. Albverein**
Feierbadglaif, Beginn: 18.00 Uhr

Freitag

04.03. **ACK und CVJM**
Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag Einsingen ab 19.00 Uhr, Martinskirche, Beginn: 19.30 Uhr
04.03. **Kath. Kirchengemeinde**
Weltgebetstag to go, mit kl. Überraschung, ev. Blasiuskirche Holzelfingen, 15.00 Uhr; und ev. Galluskirche Honau, 19.30 Uhr

Samstag

05. - **Schwäb. Albverein**
11.03. Skiausfahrt - Klosters / Davos
05.03. **Kneipenkinno**
Easy Rider, Gaststätte Südbahnhof, Beginn: 20.00 Uhr
05. - **Tourismus**
06.03. **Sonnenbühl**
Der Bär ist los, Tag der offenen Türe in der Bärenhöhle
05.03. **Kath. Kirchengemeinde**
Flohmarkt Kindergarten St. Josef,

10.00 - 13.00 Uhr
05.03. **VfL Handball Damen**
VL-2, Pfullingen gegen HSG Eber/Bünz, Kurt-App-Sporthalle. Beginn: 20.00 Uhr.

Sonntag

06.03. **Schwäb. Albverein**
Von der Waldschule, über die Alteburg nach Pfullingen, Leitung: Th. + S. Schwaner

Montag

07.03. **vhs**
Studienreisen GbR GEOPLUS, Äolische oder Liparische Inseln - die sieben Inseln des Windgottes, Anmeldung erforderlich, Stadtbücherei, Beginn: 19.30 Uhr
07.03. **Die Apis**
Mädchenkreis Living Room, 5.- 7. Kl. (Rahel Heim), 18.30 Uhr

Dienstag

08. - **SSV Willmandingen**
12.03. mehrtätige Power-Skiausfahrt nach Südtirol
08.03. **Art, Sport and Culture Club Sonnenbühl**
Schnupperangebot Dance Fit für Kinder 8-10, Studio Melchinger Str. 20, Willmandingen, um 17.00 Uhr

Mittwoch

09.03. **Kath. Kirchengemeinde**
Rosenkranz, 18.00 Uhr
09.03. **Die Apis**
Kinderjungschar Cornflakes, 1. - 4. Kl. (Beate Bader), um 17.00 Uhr

Donnerstag

10.03. **Schwäb. Albverein**
Senioren: Auf der Südschleife über die Härten, Leitung: K.-H. Wenig und Ch. List, Beginn: 13.30 Uhr

Holzmöbel / Stahl-Holzmöbel / u.a.
Ihr Möbel-Spezialist
Wir verwirklichen Ihre individuellen Wünsche. Ausserdem sind wir Spezialisten für Haustüren und Parkett. Lassen Sie sich ein unverbindliches Angebot machen.
holz massiv
Zimmerei - Schreinerei - Treppenaufbau
Markus Merkh - Christian Merkh
Römerstraße 96 - 72793 Pfullingen
Tel. (0 71 21) 75 60 80
info@holzmassiv.com

10. - **Ev. Jugend- und Familienwerk**
13.03. Schneehasenwochenende, Kleinwalsertal

10.03. **Kath. Kirchengemeinde**
Start Firmvorbereitung, Gemeindehaus, St. Wolfgang, Beginn: 18.30 Uhr

10.03. **Stadtbücherei**
Klaus Tross und Axel Stanke, Vernissage mit Klaus Tross und Alex Standke, Stadtbücherei Pfullingen, 19.30 Uhr Ausstellung bis 30.04.,

10.03. **Bergwacht**
JHV Bergwacht, DRK Gebäude Pfullingen, Beginn: 19.00 Uhr

Freitag

11.03. **Die Apis**
Jugendkreis B-Light, ab Klasse 8 (Matthias Haase), um 19.30 Uhr

Samstag

12.03. **Kath. Kirchengemeinde**
Ausbildungskurs neue Ministrant*innen, Kirche, Beginn: 11.00 Uhr
12.03. **VfL Handball Herren**
3. Liga, Pfullingen gegen TV Willstätt, Kurt-App-Sporthalle. Beginn: 20.00 Uhr
12.03. **Kath. Kirchengemeinde**
Meditative Wanderung

Tipps. Termine. Veranstaltungen

Regelmäßige Termine:

Bürgertreff Pfullingen

Mo./Mi./Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr offenes Büro; montags Seniorengymnastik um 10.30 Uhr; mittwochs Café Central um 14.30 Uhr und Bücherstube geöffnet von 16 bis 18 Uhr im „Alten Rathaus“, donnerstags Projekt- und Fahrradwerkstatt um 14 bis 17 Uhr; freitags Bücherstube im „Alten Rathaus“ von 9 bis 11.30 Uhr.

Stadtbücherei

Öffnungszeiten:

Di 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mi 14.00 - 17.00 Uhr
Do 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Fr 9.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr
Sa 10.00 - 12.00 Uhr,
Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Diakonie Sozialstation

Pfullingen Eningen

Wieder regelmäßig: Betreuungsgruppe für ältere Menschen, immer dienstags von 11.00 - 14.30 Uhr, incl. Mittagessen.
Betreuungsgruppe für demenziell erkrankte Menschen immer donnerstags 14.00 - 17.15 Uhr, jeweils am Laibinsplatz 12.

IHR ELEKTRIKER
MÜNZ
KABEL- UND SATELLITENANSCHLUSS
ELEKTRO-INSTALLATION
ROLLADENSTEUERUNG
EDV-NETZWERKTECHNIK
RUPERT MÜNZ
ENINGER WEG 11
72793 PFULLINGEN
TEL. 07121-23 91 10
FAX 07121-2 18 88
WWW.ELEKTRO-MUENZ.DE
INFO@ELEKTRO-MUENZ.DE

Christophorus Merkh
Schlosserei
Edelstahlverarbeitung
Achalmstraße 67, 72793 Pfullingen
Tel. 0 71 21/7 91 16 - Fax 0 71 21/79 83 45
c-merkh@t-online.de / zertifiziert nach DIN EN 1090

Stahl-, Edelstahlgeländer
Vordächer, Terrassen-Überdachungen
Stahlbalkone
Garagentore, Sektionaltore
Innen-, Außentreppe
Fenstergitter, Lichtschachtsicherung
Brandschutztüren
Sicherheitsbeschläge für Türen
Zaun-, Toranlagen
Zylinder-, Schlossreparaturen
Carports

Am besten testen!
THOMAS BAYER
Karosserie Kfz Service
Meisterbetrieb
Pfullingen, Uhlandstr. 66, Tel. 071 21/97 29 53, Fax 97 29 54

- Unfallinstandsetzung
- Achsvermessung
- Kfz-Reparaturen
- Kfz-Service
- Fahrwerk-Tuning
- Karosserie-Tuning
- Anhängerkupplungen
- TÜV Abnahmen
- Oldtimerrestauration
- Sämtliche Fabrikate

- Kehrwoche für die Seele mit Vesper, Wanderparkplatz Waldcafé, Beginn: 15.00 Uhr
- 12.03. **Musikverein Stadtkapelle**
Konzert: Die Innsbrucker Böhmisches Leitung: Norbert Rabanser, Mensa FSG, Beginn: 20.00 Uhr, Saalöffnung 18.30 Uhr
- Sonntag**
13.03. **Kath. Kirchengemeinde**
Gottesdienst mit Kantorin und Kirchencafé, Beginn: 10.30 Uhr
- 13.03. **Schwäb. Albverein**
Sportl. Tour: Lauchert- und Fehllatal, Leitung: D. Sautter und G. Stolz
- 13.03. **Ev. Jugend- und Familienwerk**
(CVJM) Leitung: Hans-Ulrich Nonnenmann
Konzert - 125-jähriges Jubiläum des Posauenchors, Martinskirche, bitte anmelden unter: 07121 - 78070
Beginn: 19.00 Uhr
- Dienstag**
15.03. **Kath. Kirchengemeinde**
Sitzung des Verwaltungsausschusses, Gemeindehaus, Beginn: 19.30 Uhr
- Mittwoch**
16.03. **Die Apis**
Kinderjungschar Cornflakes, 1. - 4. Kl. (Beate Bader), um 17.00 Uhr
- Donnerstag**
17.03. **Kath. Kirchengemeinde**
Delegationsbesuch aus Österreich, Sitzungssaal Rathaus 2, Beginn: 11.00 Uhr
- 17.03. **Schwäb. Albverein**
Feierbadglaif, Beginn: 18.00 Uhr
- 17.03. **vhs Pfullingen**
Dr. M. Schwellingen
Keep cool - Konflikte verstehen und gewinnbringend lösen, Anmeldung erforderlich, vhs Gebäude, Raum 3, Beginn: 18.30 Uhr
- Freitag**
18.03. **Kath. Kirchengemeinde**
Erstkommunionnachmittag der Versöhnung, von 15.00 - 17.00 Uhr
- 18.03. **Ev. Jugend- und Familienwerk**
CVJM-Mitglieder Versammlung, PGH, Beginn: 19.30 Uhr
- 18.03. **Montainbike-Club**
Radflohmarkt - Anlieferung, Pfullinger Hallen, Beginn: ab 16.00 Uhr
- 18.03. **Die Apis**
Jugendkreis B-Light, ab Klasse 8 (Matthias Haase), um 19.30 Uhr
- Samstag**
19.03. **Montainbike-Club**
Radflohmarkt - Verkauf, Pfullinger Hallen, von 9.00 - 17.00 Uhr
- 19.03. **VfL Handball Damen**
VL2, Pfullingen gg.TSV
- Zizishausen, Kurt-App-Sporthalle. Beginn: 17.30 Uhr
- 19.03. **Kath. Kirchengemeinde**
Ausbildungskurs neue Ministrant*innen, Beginn: 11.00 Uhr
- 19.03. **vhs /Stadtbücherei**
Puppentheater: Finja Funkelstein - Gefühle, Grenzen, Geheimnisse, Anmeldung erforderlich, Stadtbücherei, Beginn: 14.00 Uhr
- 19.03. **Spielmann und Schalmeezug**
Jahreshauptversammlung Vereinsheim Friedrichstr. 6, Beginn: 19.00 Uhr

Kleinanzeigen und Immobilienmarkt

Erfolgreiches Team eines deutschen Familienunternehmens sucht
Kundenberater:in
(m/w/d)

zur Verstärkung
Infos unter 0172 5173727 oder
teamdoettinger@aol.com

Verschiedenes

Musikschule
Kristina Renner

72793 Pfullingen · Schulstraße 14
Anmeldung jederzeit unter:
Tel. 0 71 22 / 93 03 od. 01 63 / 517 10 94
Individueller Unterricht:
Klavier, Keyboard,
Gitarre und Flöte

Fix wieder mobil!

KFZ Zulassungsdienst
Wolfgang Fesich Pfullingen
Tel 01577 9276485, mail:
Zulassungsdienst-Fesich@web.de

Zur Verstärkung
unseres Teams suchen
wir für den Verkauf einen

Mitarbeiter/in (m/w/d)
in Teilzeit (450,- Euro-Basis)



Bei Interesse melden Sie sich
einfach in unserem Ladengeschäft
oder per Email an wagner.freudenstadt@vedes.de
Spielstation, Klosterstr. 1, Pfullingen, Tel. 07121 - 1433790

Garten / Gütle zum Kauf
oder Pacht gesucht. Telefon:
015146177587

Junges Paar sucht ein ZuHAUSE
Haus/RH in Pfullingen mit Garten
bis 450T Euro. Über Angebote
würden wir uns sehr freuen! Chiffre
an das Journal unter Mrz22

info@pfullinger-journal.de

Wir suchen
für Teilgebiete in Würtingen und Ohnastetten
zuverlässige Austräger (m/w/d)
für 1x im Monat und als Vertretung.

Für Schüler, Rentner oder Hausfrauen bestens geeignet.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per e-Mail an:
info@pfullinger-journal.de oder telefonisch: 07121-70 65 68.

Pfullinger
Journal

Ausgabenillustration für
Das Schwäbische
Einmenne Schwäbische Alb

Britta Wayand
Gielsbergweg 35 · 72793 Pfullingen
☎ 07121 70 65 68 · info@pfullinger-journal.de



GESUCHT

Wir kaufen Bauplätze, Häuser oder
Abbruchobjekte.

Garantierte seriöse und zügige Abwicklung!

Wafa Bauträgergesellschaft mbH
Telefon: 07121 / 9221-0
E-Mail: verkauf@wafa.de



Wafa
Häuser vom Feinsten

PFULLINGEN



NEU

SELTENE GELEGENHEIT!

Diese lichtverwöhnte 3-Zi.-Wohnung mit ca. 72 m² Wfl. liegt in bester Lage von Pfullingen. Hochparterre, Tageslichtbad mit Badewanne, offene Küche mit EBK, Westbalkon, große und sonnige Südwest-Terrasse, Stellplatz in Duplexparkgarage und Außenstellplatz. Frei ab sofort. € 330.000,-
Bj. 1992, Verbrauch, Gas-ZH, 108 kWh, inkl. WW, Kl. D.

Ergreifen Sie jetzt die Chance und vereinbaren
Sie Ihren persönlichen Besichtigungstermin!
Tel. 07121 930750

KRAMS
IMMOBILIEN

www.krams-immobilien.de



Bewerten. Verkaufen.
Vermieten.

Seit 50 Jahren die Qualitätsmakler im Raum Reutlingen/Tübingen. Kostenlose Erstberatung und Bewertung Ihrer Immobilie.

Zickler Immobilien e.K.
RT - Annenweg 2 · 07121/16440
www.zicklerimmobilien.de

KOSTENLOSE BEWERTUNG

16 Veranstaltungen, Tipps und Termine

Wiesenfarth
Baum & Garten

- Spezialfällungen
- Garten- und Wegebau
- Gehölz- und Gartenpflege
- Kran- und Baggarbeiten
- Lohnunternehmungen

Wir sind Ihr
Spezialist für Baumfällarbeiten
aller Art und Umfang.
Vereinbaren Sie mit uns einen Ortstermin.

Hohe Straße 9/1 72793 Pfullingen
Telefon 07121 / 31 78 65 10 Mobil 0179/9256022
www.wiesenfarth-baum-garten.de

Vorbereitungskurse neue
Kommunikationsprüfung
Abiturienten u. Realschüler
Englisch u. Französisch
2.3.4.5. März
34 Jahre Lernstüble Tel.07121/31 11 22

- Sonntag**
20.03. **Schwäb. Albverein**
Familienangebot:
Lamawandung
20.03. **Schwäb. Albverein**
Erpffingen
Sonnenaufgangswan-
derung, Erpffingen
Montag
21. **Schwäb. Albverein**
24.03. Wanderung auf dem
HW 1 von Unterkochen
zur Burg Teck, mit D.
Sautter / G. Stolz
21.03. **Männergesangsverein**
Eintracht e.V.
JHV, Gasthof Südbahn-
hof, Beginn: 19.00 Uhr
21.03. **Die Apis**
Mädchenkreis Living
Room, 5.- 7. Kl. Rahel

Abi- Kurse
Mathe 2.3.4.5. März
34 Jahre Lernstüble Tel.07121/311122

Akustik Studio Biegler

IHR SPEZIALIST
für hochwertiges
HIFI & TV

Bowers & Wilkins **Panasonic** Metz
KEF. YAMAHA ROTEL T+A u.v.m. ...

media@home Biegler
Akustik Studio Biegler • Kanzleistraße 53 • 72764 Reutlingen
T 07121 / 74 84 50 • Viele Top-Angebote unter as-biegler.de

DER MOBELSCHREINER
DIE Küche
DAS Bad

Schanz Seitenstraße 19 Pfullingen
Tel. 07121-7552160

- 25.03. **NABU**
JHV mit Vortrag,
Beginn: 19.00 Uhr
25.03. **Die Apis**
Jugendkreis B-Light,
ab Klasse 8, Matthias
Haase, um: 19.30 Uhr
Samstag
26.03. **Tourismus**
Sonnenbühl
Eröffnung Osterei-
museum, Erpffingen
26.03. **Kath.**
Kirchengemeinde
Ausbildungskurs neue
Ministrant*innen,
Beginn: 11.00 Uhr
26.03. **Schlosspark-**
kindergarten
Kinder- und Spielzeug-
börse, Pfullinger Hal-
len, 09.00 - 12.30 Uhr
Sonntag
27.03. **NABU**
Schmiechener See,
Parkplatz Schönberg-
bad, Beginn: 8.00 Uhr
27.03. **GHV / Stadt**
Pfullingen
Frühlingserwachen mit
verkaufsoffenem Sonn-
tag, Motto: BeeHappy,
12.00 - 17.00 Uhr
27.03. **Ev. Kirchengemeinde**
Gottesdienst Punkt 11,

Hier werden Sie
verwöhnt...

Damen: Beratung, Waschen,
Schneiden, Föhnen (kurze Haare)

für nur **41,-**
45,- € bei unseren Meistern
und Topstylisten

TREND
Hairstyling

Karl-Kuppinger Str. 2 · 72793 Pfullingen
Telefon: 07121 - 70 64 63
Di - Fr 9 - 18 Uhr · Sa 8 - 14.00 Uhr

www.trend-hairstyling.de

- Martinskirche ,
Beginn: 11.00 Uhr
27.03. **Ev. Jugend- und**
Familienwerk
Abholung Benefiz-Es-
sen to-go für Jugendre-
ferentenstelle, PGH, ab
11.30 Uhr, bitte anmel-
den 07121 - 78027
Dienstag
29.03. **vhs Pfullingen**
Markus Herzig: Grimm-
ige Märchenwelt, An-
meldung erforderlich,
Treffpunkt Kutscher-
haus, um 19.30 Uhr

Prüfungsvorbereitung
Realschule
Mathe 2.3.4. März
34 Jahre Lernstüble Tel.07121/311122

- Mittwoch**
30.03. **vhs Pfullingen**
Prof. Dr. Gerhard Gruh-
ler: Sind Elektrofahr-
zeuge die Lösung für
Klimawandel, Diesel,
Feinstaub und Schad-
stoffe? Anmeldung
erforderlich,

Mayer

Rollläden · Jalousien
Markisen · Klappläden
Sonnensegel
Lamellendächer
Überdachte Freisitze
Reparaturservice

Telefon 07121-71712
www.mayer-rollladen.de
Max-Eyth-Str. 18 · 72793 Pfullingen

Stadtbücherei, Beginn:
19.30 - 21.00 Uhr

Wenn Sie einen Veranstal-
tungshinweis veröffentlichen
möchten, dann rufen Sie einfach
an: 07121 - 70 65 68 oder Mail
an: info@pfullinger-journal.de.

koffer-depot

HEREINSPAZIERT

RANZEN CIRCUS

...große Marken für kleines Geld

-30% ergobag -40% Scout -60* DER DIE DAS

Step by Step

SPIEL, SPASS & TOLLE RABATTE!

Einfach vorbeikommen oder Beratungstermin buchen unter www.koffer-depot.de.

Uhlandstraße 74, 72793 Pfullingen Nähe Daimler www.koffer-depot.de

www.pfullinger-journal.de
Folgen Sie uns auf facebook und auf Instagram